

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Stein auf Stein

Digitale Nachbarschaftshilfe

Facebook-Gruppe bietet
Kommunikation und
Interaktion für Neusser

Neusser Handball

Die Erfolgsgeschichte des nhv
hält weiter an



ENTFÜHRERISCH GUT.

Der Renault CLIO, CAPTUR und TWINGO – einfach für jeden attraktiv.



Renault CLIO Limited 1.2 16V 75

Inklusive: Außenlook-Paket Chrom • Lederlenkrad • ABS, EPS und 4 Airbags • Bordcomputer • elektr. einstell- & beheizbare Außenspiegel • LED-Tagfahrlicht, u.v.m.

Unser Preis

Basis für nur **11.990,- €**

Plus optionale Ausstattung:

Statt 2.150 € nur **1.300,- €¹**

beinhaltet: Multimedia-/Navigations-System, Keycard-Handsfree, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik, Leichtmetallräder 16 Zoll, u.v.m.

¹ Nur gültig bei einem Kauf eines Renault TWINGO S Ce 70 Kurzzulassung oder CLIO Limited 1.2 16V 75 Kurzzulassung. ² Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. – Nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.
Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,0 - 5,6; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 112 - 127 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007); Effizienzklasse: B - D.

Renault CAPTUR Life ENERGY TCe 90

Inklusive: Klang- & Klima-Paket (Klimaanlage manuell, Radio mit CD MP3 (4x15 W) mit AUX-, USB & Bluetooth®) • doppelter Gepäckraumboden • Easy-Life-Schubfach, u.v.m.

Unser Preis

für nur **14.440,- €**

enthält unseren Rabatt in Höhe von

-3.085,- €²

Renault TWINGO Life S Ce 70

Inklusive: ABS, ESP, 4 Airbags • LED-Tagfahrlicht • Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Zentralverriegelung mit Fernbedienung • Reifendruck-Kontrollsystem, u.v.m.

Unser Preis

Basis für nur **7.990,- €**

Plus optionale Ausstattung:

Statt 1.690 € nur **700,- €¹**

beinhaltet: Klang- und Klima-Paket, Außenlook-Paket, elektr. Fensterheber vorne

Weitere attraktive Angebote unter www.Autozentren-PA.de

Autozentrum P&A GmbH
Renault Vertragspartner
Moselstraße 5c • 41464 Neuss
Telefon 02131 / 74036 - 0



Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: fotodesign-mangual.de

Das Jahr 2017 wird besser als das letzte! Es hat auch schon besser angefangen:

Das Wetter im letzten Januar war schlechter; weniger Sonne, mehr Regen und kein Schnee. Und sonst? Tja, eigentlich fällt uns nichts ein, aber trotzdem stellen wir die Behauptung auf. Weil wir wollen, dass es so ist. In der Weltpolitik funktioniert es ja momentan auch, dass man seine Wunschvorstellung einfach zu alternativen Fakten macht.

Warum sollte das bei uns nicht auch klappen? 2017 bricht der Weltfrieden aus, Gleichberechtigung und Toleranz werden selbstverständlich. Ein respektvolles Miteinander und ein freundlicher Umgangston werden die Norm. Die religiösen Anführer erklären alle anderen Religionen als gleichwertig, Fluchtursachen verschwinden.

Alle Regierungen verstehen, dass Umweltschutz und Klimarettung unabdingbar sind und setzen alle nötigen Maßnahmen um. Das wird ein gutes Jahr. Für uns und für die Welt, daran glauben wir.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Stein auf Stein

Es wird gebaut	04
Lehm im Bau	06
Nah am Wasser gebaut	08
Aktivitäten der GWG	09
Neuss baut dichter	10
Sparkasse Immobilien	11
Neusser Bauverein	12

Neusser Themen

Sonderseite der Stadtwerke Neuss	19
Sonderseite der Heimatfreunde	22

Neusser Umwelt

Klimaschutz in Neuss	18
Der Umweltsipp	29

Neusser Sport

nhv – Erfolg hält an	23
----------------------	----

Neusser Leben

On Nüss Helau	14
Nüss henger de Bahn	16
Digitale Nachbarschaftshilfe	17
Sehbehinderten- und Blindenverein	24

Neusser Kultur

Zeughauskonzerte	26
„Jenseits von Eden“	27
Internationale Tanzwochen	28
Veranstaltungskalender	30



Lehm im Bau



Karneval sozial



Der Sehbehinderten- und Blindenverein



„Jenseits von Eden“ im RL



Mit starkem Team und neuester Technik zu Ihrer Lieblingsbrille

Lissa Maria Kock,
Wiebke Wansari,
Dana Pottkämper und
Michael-Franz Breuer.

Rodenstock DNEye®-Scanner 2.0 -Technologie

„Für Brillengläser so individuell wie Ihr Fingerabdruck“



Neustraße 18 • 41460 Neuss • T. 0 21 31/22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Es wird gebaut!

Bereits vor zwei Jahren herrschte am Neusser Wohnungsmarkt ein großes Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage, es fehlten damals bereits gut 1.000 Wohnungen. Besonders schlecht sah es bei bezahlbarem Wohnraum aus. Heute sprechen Wohnexperten in Neuss von Vollvermietung. Gut für die Vermieter, schlecht für die Mieter. Auch bei den Eigentumsimmobilien

sieht es nicht viel besser aus, denn große Neubaugebiete wurden nicht ausgewiesen und neue Planungen, die von der Politik angestoßen wurden, sind noch lange nicht spruchreif, geschweige denn bezugsfähig. Dennoch gibt es in unserer Stadt an vielen Orten Baustellen, auf denen mit Hochdruck gearbeitet wird. Einige der aktuellen Wohnungsbauprojekte stellen wir Ihnen hier vor.

Stefan Büntig



Das Kastellum in der Innenstadt



Die Mariengärten an der Elisenstraße



Neubau an der Dunantstraße



In Grimlinghausen an der Sistemichstraße



Neubauprojekt in Weckhoven



Baulückenschluss an der Frankenstraße



Wohn-/Geschäftshaus an der Venloerstraße



Visualisierung des Projekts in Selikum



Visualisierung eines Hauses der Helpensteiner Bau GmbH

Mitten in der City – das Kastellum

Auf der Niederstraße in der Neusser Innenstadt entsteht gerade das Kastellum. Die Firma „Interboden Innovative Lebenswelten“ aus Ratingen konzipierte und baut dieses Wohn- und Geschäftshaus, das ganz dem aktuellen Trend nach Wohnlösungen in der Innenstadt Rechnung trägt. Es entstehen neben Ladenlokalen, 33 Mietwohnungen mit unterschiedlichen Wohnflächen. Diese reichen von 55 bis

90 m², wer mehr exklusiven Wohnraum benötigt, kann eines der 120 m² großen Penthäuser beziehen. Im Kastellum wird der aktuelle Trend vom Wohnen in der urbanen Umgebung der Innenstadt Wirklichkeit.

Ein Kleinod in gesuchter Lage – die Mariengärten

Das Marienviertel ist bei den Neussern seit jeher ein sehr beliebtes Wohnquartier, dicht an der City gelegen und nahe am

Hafen, mit einer langen Tradition und viel Zukunftspotential. Das dachten sich auch die Projektentwickler der „Mariengärten“, einem ca. 4.000 m² großen Wohnbauprojekt an der Elisenstraße. „Wir glauben an den Dreiklang von ausgezeichneter Lage, besonderer Architektur und durchdachten Wohnungen“, beschreiben die Projektentwickler TRD & Dreßler Projekte GmbH ihr Projekt. Hochwertig in seiner Erscheinung und Ausstattung entstehen 33 Eigentumswohnungen, davon vier Penthouses mit ca. 142 bis 177 m² großzügiger Wohnfläche

und drei ca. 166 bis 172 m² große Townhouses, die alle mit einem maximalen Wohnkomfort aufwarten. Den Alleinvertrieb übernimmt die BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH aus Düsseldorf.

Vor den Toren der Stadt und doch zentral an der Dunantstraße

In Gnadental entstehen im zweiten Bauabschnitt an der Dunantstraße mehrere komfortable Eigentumswohnungen. Die DJS Immobilien GmbH aus Neuss reagierte auf die große Nachfrage des benachbarten ersten Teils und konzipierte diese ansprechende Wohnanlage unweit des Yachthafens. Diese 21 Wohnungen entsprechen der aktuellen Energieeinsparverordnung und verfügen über eine komfortable Ausstattung. Dazu zählen Fußbodenheizung und bodengleiche Duschen, LED-Leuchten und sicherheitsrelevante Technik.

Mietwohnungen direkt vom Eigentümer in Grimlinghausen

Hohen Wohnkomfort in einem der begehrten südlichen Neusser Stadtteile versprechen die Neubauten an der Sistemichstraße in Neuss-Grimlinghausen. Dort entsteht aktuell der dritte und vierte Teil einer neuen Wohnanlage, die mit einer aufgelockerten Architektur und guter Wohnlage punktet. Diese Mietwohnungen haben zwischen 77 und 94 m² und verfügen über eine komfortable Ausstattung. Dazu gehören Schallschutzfenster, Videosprechanlage, Fußbodenheizung und ein eigener Tiefgaragenstellplatz. Die Nachfrage ist entsprechend hoch. Ansprechpartner ist dort Stephan Schmachtenberg von der Neusser Firma Glasmacher Bauen und Wohnen GmbH.

Das neue Weckhoven wächst

Das aktuell umfangreichste Neubauprojekt wird gerade vom Neusser Bauverein in Weckhoven an der Hülchratherstraße umgesetzt. Dort, wo früher Plattenbauten der 70er Jahre das Ortsbild verschanzelten, entsteht auf einem 24.000 m² großen Gelände ein neues generationenübergreifendes Quartier mit modernen Geschossbauten die 198 bezahlbare Mietwohnungen beherbergen. Sowie 18 familienfreundliche Reihenhäuser und 4 Doppelhäuser im Bauhausstil. Die Grundstücksgröße der Einfamilienhäuser variieren zwischen 165 und 280 m², die Wohnflächen reichen von 134 bis 139 m². Alle Häuser sind unterkellert und verfügen über eine umfangreiche Ausstattung mit dreifachverglasteten Fenstern, einer eigenen Brennwerttherme und einer Dachterrasse. Nähere Informationen erteilt die Neusser Bauverein AG

Kleine Einheiten

Gleich auf mehreren Baustellen ist die Firma Korbmacher aktiv. Das Neusser Unternehmen verwirklicht aktuell mehrere Vorhaben, bei denen Baulücken mit modernen Gebäuden mit Eigentumswohnungen geschlossen werden. So etwa an der Rheydterstraße, der Frankenstraße oder im Lukasviertel. Eine hochwertige Ausstattung und die gute Wohnlage sorgen da für eine rasche Vermarktung.

Neue Wohnungen auf der Furth

Mitten auf der Furth entsteht an der Venloerstraße seit Ende 2016 ein mehrstöckiges Wohn/Geschäftshaus mit 1.300 m² Wohnfläche und 620 m² Praxisfläche. Die Firma terrana Bauprojekt GmbH aus Bonn errichtet dort im hinteren Bereich des Grundstücks einer ehemaligen Gärtnerei einen Lebensmittelmarkt und im vorderen Bereich ein kombiniertes Wohn- und Ge-

schäftshaus. In den unteren beiden Etagen entstehen dort Büro- und Praxisflächen und darüber 16 Wohnungen. Die Wohnflächen der Ein- bis Vierzimmerwohnungen variieren von 40 bis 120 m² und bekommen eine gehobene Ausstattung. Eine zusätzliche Besonderheit stellen die beiden oberen Geschosse dar, die als Maisonette-Wohnungen gestaltet werden.

Die Vermarktung der Wohnungen soll im Sommer starten. Näheres dazu erfahren Sie bei der terrana Bauprojekt GmbH in Bonn

Exklusiv wohnen in Selikum

Die Exklusiv Wohnbau Rheinland GmbH aus Leverkusen hat ein Projekt in Selikum in Angriff genommen und errichtet dort ein „modernes Mehrfamilienwohnort“ mit 13 Eigentumswohnungen. Ganz nahe beim Kinderbauernhof sind diese Wohnungen ganz sicher besonders für Familien interessant. Die hochwertig ausgestatteten Einheiten bieten hohen Wohnkomfort in Grünlage. Dazu tragen die Tiefgarage mit angebundenem Aufzug, die Fußbodenheizung und elektrischen Rolläden, sowie dreifach verglaste Fenster bei.

Aktiv für individuelle Wohnträume

Die großzügigen Architektenhäuser, die Architekt Meinolf Stelte von der Helpensteiner Bau GmbH entwickelt, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Individualität und Komfort aus. An verschiedenen Stellen im Neusser Raum entstehen auf exklusiven Grundstücken aktuell solche Wohnoasen. So etwa an der Preußenstraße im Lukasviertel oder in Rosellerheide am Mühlenbuschweg.

Das Thema Wohnen und Bauen beschäftigt uns Menschen seit Jahrtausenden, auch in Zukunft werden weitere interessante Projekte in unserer Stadt entstehen und zu einem neuen Zuhause werden.

Für die Zeit zwischen den Ausgaben:
www.derneusser.de

Lehm im Bau - ein uraltes Naturmaterial

Lehm erfreut sich zunehmender Beliebtheit und bietet für den Innenausbau eine gesunde Alternative zu herkömmlichen Baustoffen. Was gibt es schöneres in den ungemütlichen Wintertagen, als die Behaglichkeit der eigenen vier Wände zu

genießen. Für ein besonders angenehmes Raumklima sorgt ein Naturmaterial, das seit Ende des 20. Jahrhunderts die Aufmerksamkeit von Bauherren, Architekten und Innenausstattern wiedergewonnen hat.

Felicitas Rath

Lehm im Innenbereich

Wohl am bekanntesten ist die Anwendung von Lehm zum Verputzen der Wände im Innenbereich. Die Neusser Architektin Kaja Gilges erlebt die Vorzüge im eigenen Haus. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin des „Instituts für Tropentechnologie“ (Uni Köln) leitete sie ein Projekt in Ägypten. In den traditionellen Siedlungen dort kam sie in Berührung mit Lehm als Baumaterial. Überzeugt von den positiven Eigenschaften beschloss sie, dieses Material in ihre Arbeit als Architektin zu integrieren. Sie vertiefte sich in die theoretischen und praktischen Grundlagen des Lehmbaus. Bei der Renovierung des eigenen Hauses konnte sie dies Wissen praktisch umsetzen. Sie „mischte mit“, griff selbst zur Kelle und half beim Verputzen der Innenwände. Das Resultat ist überzeugend: die Wände zeigen besonders ansprechende Oberflächenstrukturen, von rau und rustikal bis glatt und edel. Die Ecken wirken organisch durch ihre leichten Rundungen. Die alten Holzbalken der Decken wurden komplett verputzt und zu sogenannten „Kölner Decken“ umgestaltet, was den Zimmern trotz geringer Raumhöhe ein herrschaftliches Flair verleiht. Neben diesen optischen Vorzügen weist Lehmputz ökologische und gesundheitliche Vorteile auf:

- Lehm ist schadstofffrei und hautfreundlich.
- Er wirkt Luftfeuchte regulierend und ist diffusionsfähig
- Er speichert Wärme und schützt vor Hitze
- Lehm bindet Schadstoffe und Gerüche aus der Raumluft
- Er ist vollständig recyclebar

Zudem ist Lehmputz gut geeignet für Bauherren, die selbst Hand anlegen wollen – er bindet nicht chemisch ab sondern trocknet, kann also unter Zugabe von Wasser gut nachgearbeitet werden. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurden Fertigprodukte entwickelt, die einfach zu handhaben sind. Ein Nachteil ist die Wasserlöslichkeit. Für den Spritzwasserbereich im Badezimmer ist Lehmputz daher nicht geeignet. Preislich liegt er etwas über herkömmlichem Putz.

Lehm im Außenbereich

Ein Lehmbauprojekt im Außenbereich realisierte Katja Gilges gemeinsam mit der Neusser Transition Town Gruppe: den Bau eines Lehmbackofens in einem Garten in Allerheiligen. Hierfür wurde schon einmal verbauter Lehm wieder eingeweicht und mit Stroh gemischt, dann zu sogenannten „Lehmbröten“ geformt. Auf einem betonierten Fundament wurden hieraus schichtweise die Ofenmauern samt Gewölbe aufgebaut. Nach einer zweiwöchigen Trockenzeit konnten sich die Mitwirkenden von der Funktionalität des Bauwerkes überzeugen - Pizza, Brote und Kuchen waren gut gelungen und schmeckten hervorragend. Für Lehm im Außenbereich ist jedoch zu beachten, dass Lehm nicht resistent gegen Regen ist. Deshalb sind als Regenschutz ein weit überstehendes Dach sowie eine Wandverkleidung zur Wetterseite ratsam. Ein prominentes Beispiel für einen Lehmhaus steht auf der Raketenstation Hombroich, der „domus aurea“, ein fensterloses Lehmhaus (Architektur: Dietmar Hofmann). Leider



zeigen sich trotz überragendem Dach erste Anzeichen von Verwitterung im Sockelbereich, da dies die Spritzwasserzone ist. Traditionell wurde für den Sockel kein Lehm verwandt, sondern Naturstein. Nach dem 2. Weltkrieg galt Lehm plötzlich als „arme Leute Baustoff“. In Zeiten des Wirtschaftsaufschwungs wollte sich niemand mehr die Blöße geben, sein Haus mit „billigem“ Material zu bauen. Der schlechte Leumund führte dazu, dass Lehm als Baustoff in vielen Ländern in Vergessenheit geriet.

Die Geschichte des Lehmbaus reicht weit zurück

Ein historischer Rückblick belegt, dass Lehm eines der ältesten bekannten Baumaterialien ist. Kein Wunder, die Natur hat ihn uns schon immer gratis geliefert. Früh lernten die Menschen mit Lehm umzugehen und

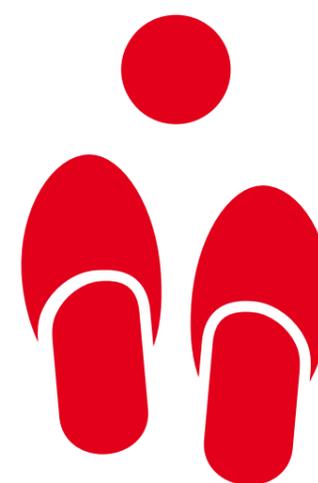
verarbeiteten ihn zu verschiedenen Produkten. Sie kreierte Lehmziegel, indem sie die geformten Ziegel in der Sonne trocknen ließen. Weitere beliebte Bauweisen waren das Einarbeiten in Palisaden und Flechtwände oder für Fachwerkhäuser, die auch heute noch in ganz Europa zu finden sind.

Im Nahen Osten wurden bereits viele Jahrtausende vor der Geburt Christus Gebäude aus Lehm gebaut. Auch die Ägypter setzten ihn sowohl für den Hausbau als auch für den Gräberbau ein. Die jemenitische Stadt Schibam ist für ihre mehrstöckigen Wohnhäuser aus Lehmziegeln berühmt. Viele der Gebäude sind bis zu 25 Meter hoch und haben ein Alter von bis zu 300 Jahren. Generell hat der Lehm in Vorderasien und dem Nahen Osten seinen Ursprung. Außerdem wurde er in Mitteleuropa erstmals bei Häusern der ungarischen Körös-Kultur nachgewiesen (6200 bis 5600 v. Chr.). Ein erstaunliches Beispiel aus neuerer Zeit gibt es bei uns in Deutschland: in Weilburg steht das Haus Hainallee 1, erbaut 1826-28. Mit seinen 6 Stockwerken gilt es als höchstes Pisé-Gebäude der Welt. Es wurde mit der Stampflehmtechnik (Pisé) gebaut, wobei Lehm in Verschalungen verdichtet wurde.

Heutzutage ist die Lehm Bauweise vorwiegend in trockenen Klimazonen zu finden: im mittleren Osten, nördlich und südlich der Sahara, in Spanien (Mudéjares-Architektur), bei den Pueblo-bauenden Indianern Nordamerikas und in den Anden.

Möchten Sie mehr erfahren über dieses sympathische Baumaterial und seine Anwendungsmöglichkeiten in Ihrem Bauvorhaben? Die Architektin Katja Gilges berät Sie gerne mit Rat und Tat.

Sie ist zu erreichen unter: archi-kat@gmx.de, und Tel.: 02131/521932



Gemütlichkeit ist einfach.

Wenn man energetisch modernisiert und ein behagliches Zuhause schafft.

sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss

Der Neusser Hafen – ein ungeschliffener Diamant Nah am Wasser gebaut

Wohnen und Arbeiten am Hafen ist ein prestigeträchtiges und attraktives Konzept. Prominente Beispiele mit Vorbildfunktion sind die Londoner Docklands, die Hamburger Hafencity, der Medienhafen in Düsseldorf und der Duisburger Innenhafen. Auch in Neuss könnte sich diesbezüglich was tun. Die Planungen laufen...

Monika Nowotny



Noch liegt vieles im Neusser Hafengebiet brach, im wahrsten Sinne des Wortes: Gewerbebrachen, soweit das Auge reicht, vor allem am Hafenbecken I. Nördlich des Kinokomplexes befindet sich freies Feld. Einzige Hingucker sind der unter Denkmalschutz stehende und seit über 20 Jahren leerstehende Kornspeicher der Lagerhaus AG und die elegant geschwungene Brücke über das Hafenbecken.

Ideales Bauland, ideale Lage mit einer phänomenalen Location. Pläne, was hier entstehen könnte, gab es bereits einige. Gründe, warum aus ihnen nichts wurde auch: Planungsschwierigkeiten, abgesprungene Mieter und immer wieder Klagen gegen Pläne und Genehmigungen. Dabei ist gegen den Plan, hier direkt am Hafen ein modernes Zentrum für Gewerbe, Wohnen und Freizeit entstehen zu lassen, eigentlich nichts einzuwenden. Im Gegenteil, wie die oben

genannten Beispiele zeigen, die eben diese attraktive Lage auf ähnliche Weise genutzt und so Vorzeigeprojekte mit Imagecharakter geschaffen haben. Eine Mischnutzung von Gewerbe und Wohnen ist zudem städtebauplanerisch, wirtschaftlich und politisch sinnvoll, da neuer Wohn- und Arbeitsraum entsteht. Klingt einleuchtend, ist aber schlussendlich gar nicht so einfach. Denn zu einem solchen Projekt gehören viele Beteiligte. Mit teils sehr unterschiedlichen bzw. gegenläufigen Interessen. Da ist zum einen die Stadt. Ihr Fokus liegt auf städtebaulicher Lebensqualität, sozialen Belangen, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Daneben gibt es die Neusser Industrie als das industrielle Herz und wirtschaftliche Grundlage der Stadt. Sie befürchtet durch immer weiter heranrückende Wohnbebauung starke Einschränkungen, schlechtere Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zu existentieller Bedrohung für viele Betriebe, da Bürger vor Emissionen geschützt werden müssen. Für diesen Schutz ist die Immissionsschutzbehörde verantwortlich, die als Behörde genaue Grenzwerte und Vorschriften definiert und ihre Einhaltung rechtsverbindlich einfordert. Je näher sich also Anwohner und Industrie kommen – wie im Fall des Neusser Hafengebietes – sind mögliche Konflikte nahezu vorprogrammiert. Eine Lösung ist nicht einfach, aber auch nicht unmöglich. Düsseldorf hat es vorgemacht. Hier gab es rund um den Medienhafen ähnliche Probleme, die mit der Unterzeichnung der „Hafenvereinbarung“ weitestgehend gelöst wurden, denn sie sieht vor, dass bestehende Lärm- und Geruchsbelastungen, die durch Industriebetriebe verursacht werden, als Dienstbarkeit im Grundbuch für diese Flächen eingetragen werden und somit rechtlich nicht mehr anfechtbar sind. Eine solche Vereinbarung garantiert Rechtssicherheit für die Industriebetriebe, gleichzeitig setzt das neue Nutzungskonzept für Neuss auf architektonische Selbsthilfe wie großflächige schützende Fensterfronten gegen Emissionsbelastungen.

Obwohl das Düsseldorfer Modell nicht eins zu eins für Neuss übertragbar ist, da einige Parameter anders sind, so ist es aber in jedem Fall ein Schritt in die richtige Richtung: Alle Beteiligten müssen im Gespräch bleiben, aufeinander ein- und zugehen, notfalls den ein oder anderen Abstrich in Kauf nehmen, wenn gemeinsam etwas Großes entstehen soll. Das gilt nicht nur für den Neusser Hafen, sondern auch für das ehemalige Münsterschulgelände sowie das Pierburg-Areal. Alles Flächen, auf denen moderne Wohnquartiere plus lukrativer Gewerbeeinheiten entstehen können. Schön, wenn man hier auf einen gemeinsamen Nenner kommen und zusammen Neuss gestalten könnte.

Aktivitäten der GWG

Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss arbeitet an der Planung und Umsetzung verschiedener Neubauten in Neuss und

Stauffenbergpark Neuss

Mit der Stauffenbergstraße 10a und der Bismarckstraße 42a errichtet die GWG zurzeit zwei sogenannte Punkthäuser mit jeweils sieben Wohnungen und zugehöriger Tiefgarage, die im Frühjahr 2017 bezugsfertig werden. In drei Bauabschnitten hat die GWG an der Stauffenbergstraße damit seit 2013 einen modernen Wohnpark mit insgesamt 84 Wohnungen errichtet, darunter 16 Wohnungen, die mit Mitteln des Landes NRW öffentlich gefördert wurden. Weiterhin wurden auch insgesamt vier Tiefgaragen neu errichtet.

In 2017 wird nunmehr noch die energetische Sanierung von 64 benachbarten Bestandswohnungen (Stauffenbergstraße 1, 2, 9, 10 und Bismarckstraße 44, 66) abgeschlossen.

Lützowstraße 8a Neuss

An der Lützowstraße 8a errichtet die GWG zurzeit auf eigenem Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 16 Genossenschaftswohnungen, davon neun öffentlich gefördert. Voraussichtlich werden die Wohnungen zum Jahresende 2017 bezugsfertig.

Lützowstraße 5, Neuss

Die GWG plant auf eigenem Grundstück den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 öffentlich geförderten Wohnungen, einer Tiefgarage sowie einem Garagenhof. An gleicher Stelle sind im Januar 2017 ein bisheriges Hauswartbüro und ein Garagenhof bereits abgerissen worden. Baubeginn für den Neubau wird im Frühjahr 2017 sein, Fertigstellung und Bezug ist für Mitte 2018 geplant. Alle Wohnungen werden mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich gefördert und zu einer Netto-Kalmmiete von 5,75 €/m² vermietet.

Weberstraße Neuss

An der Weberstraße errichtet die GWG ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen, davon sechs öffentlich gefördert, sowie eine Tiefgarage. Voraussichtlich im Sommer 2017 werden die Wohnungen bezugsfertig. In direkter Nachbarschaft an der Eichendorffstraße errichtet die GWG GmbH eine KiTa für die Stadt Neuss.

Augustastrasse 38-42c, Neuss

An der Augustastrasse 38-42c wird in 2017 der Neubau von elf Miet-Einfamilienhäusern für kinderreiche Familien begonnen. Acht dieser Häuser werden mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich gefördert und entsprechend zu einer Netto-Kalmmiete von 5,75 €/m² vermietet.

Glehner Weg 17/19, Neuss

Die GWG plant am Glehner Weg den Abriss der Häuser 17 und 19 mit insgesamt 26 Wohnungen und zehn Garagen. An gleicher Stelle sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 20 barrierefreien Genossenschaftswohnungen sowie acht Miet-Einfamilienhäuser als Reihenhäuser entstehen. Für sechs der Miet-Einfamilienhäuser sowie für 14 Wohnungen sollen nach jetzigem Planungsstand öffentliche Fördermittel beantragt werden. Weiterhin ist der Bau einer Tiefgarage geplant. Der Baubeginn ist für Ende 2017 / Anfang 2018 vorgesehen.

Kaarst, um dem Bedarf an Wohnraum gerecht werden zu können.

Salierstraße, Neuss

Die GWG plant auf städtischer Fläche den Neubau von zwei Atriumhäusern mit insgesamt rund 44 Wohnungen und Tiefgarage. Mindestens 23 Wohnungen sollen öffentlich gefördert werden. Baubeginn soll nach jetzigem Stand in 2017/2018 sein.

Bataverstraße Kaarst-Büttgen

Nachdem in 2014 die ersten von bisher 53 Genossenschaftswohnungen der GWG außerhalb des Neusser Stadtgebietes an der Klarissenstraße in Kaarst-Büttgen bezogen wurden, errichtet die GWG auf dem Grundstück der ehemaligen Grundschule an der Römerstraße zurzeit weitere 26 Wohnungen, die im Frühjahr 2017 fertig gestellt werden. 19 Wohnungen werden mit Mitteln des Landes NRW öffentlich gefördert. Weiterhin wurde eine Tiefgarage errichtet. In direkter Nachbarschaft errichtet die GWG mit ihrer Tochtergesellschaft zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt zehn Eigentumswohnungen zum Verkauf.

Danziger Straße Kaarst

Die GWG plant auf städtischem Grundstück an der Danziger Straße in Kaarst den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 20 öffentlich geförderten und vier freifinanzierten Wohnungen. Auf benachbartem Grundstück plant die GWG mit ihrer Tochtergesellschaft weiterhin den Neubau von neun Miet-Einfamilienhäusern, davon sechs öffentlich gefördert.



Visualisierung des Neubaus an der Weberstraße (oben), Blick auf den Stauffenbergpark (unten)



Tapetenwechsel nötig?

Erleben Sie echtes **MEHRWERT-WOHNFÜHLEN.**
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

Neuss baut dichter. Wer rettet die Natur?

Das Forum Neusser Stadtentwicklung fordert im 11. Stadtgespräch: „Artenvielfalt braucht (Frei-)Fläche“. Es geht um unbebaute Flächen, die für uns Grünflächen waren. Um Wiesen, die man

initiator Roland Kehl ruft dazu auf, im Dialog mit der Verwaltung den „Flächenverbrauch“ zu stoppen. Kehl: „Seit 1979 bis heute sind im Schnitt pro Jahr 16 Fußballfelder an innerstädtischen Freiflächen bebaut worden.“ Von Josef von Tumbrinck, Vorsitzender NABU/NRW, erfahren wir: 45 Prozent der Artenvielfalt in NRW ist gefährdet, der Kiebitz dem Tode geweiht, einige Arten sind bereits verschwunden. Faktisch ausgestorben konnte so der Feldhamster leider nicht die Kaarster Äcker vor dem neuen Ikea retten. Der Umwandlung von Agrarland fallen weitere Orte der Vielfältigkeit wie Hecken, Wegrandpflanzen und Brachen zum Opfer. Die Umwandlung innerstädtischer grüner Flächen in Neubauten, sowie die „Betonierung“ von Hinterhöfen und Gärten nimmt der Natur den Raum. Wir können das z.B. daran merken: Vor wenigen Jahren hatten wir bei zügiger Fahrweise massive „Insekten-Einschläge“ auf der Windschutzscheibe. Heute hat man das kaum. Das liegt am 75-prozentigen Rückgang der Fluginsekten-Biomasse, einem oft lästigem aber wichtigen Glied der natürlichen Nahrungs- und Befruchtungskette. Wir sollten uns sorgen.

Wolfgang Wappenschmidt, Vorsitzender der Kreisbauernschaft zählt noch 550 landwirtschaftliche Betriebe im Rhein-Kreis, deren Grundfläche seit Erfassung von 71 auf 42 Prozent geschrumpft ist. Die Erträge wurden gleichzeitig intensiviert. Heute wünschen sich die Verbraucher mehr Qualität durch Extensivierung und Bio-

Landwirtschaft. Was Wappenschmidt gut und richtig findet, jedoch warnt: In Hinsicht auf eine ökologisch sinnvolle lokalen Versorgung ist es absolut unakzeptabel, der verlässlichen heimischen Landwirtschaft noch mehr Fläche zu rauben.

Bedarf steigt deutlich

Bis 2030 besteht ein Bedarf von 6750 neuen Wohneinheiten in Neuss, so zitiert Moderator Andres Vollmert eine „statistische Notwendigkeit“. Der städtische Beigeordnete Christoph Hölter befürchtet, diesen Bedarf nicht ausschließlich auf bestehenden Siedlungsflächen decken zu können. Aus dem Publikum wird nachgehakt: Wieso wächst offensichtlich der Bedarf an Wohnraum in Neuss rapider als die Einwohnerzahl? Eine konkrete Antwort gibt es nicht, nur Vermutungen wie: Wer es sich leisten kann, will soviel Wohnfläche wie möglich, im Urbanen und mit guter Anbindung.

mit Blocks oder Reihenhäusern „verdichtet“. Es geht um Gewerbegebiete, die zu Siedlungen und Acker, aus denen Gewerbegebiete werden.

Robert Wolf



Mehr Häuser an der Neusser Weyhe

Heinz Hick, Mitbegründer des Forums, der mehr aktives Handeln von der Stadtverwaltung fordert, sieht ein Potenzial im großen Leerstand unzähliger Wohnungen in kleinen privaten Mehrfamilienhäusern. Es gibt Gemeinden in Deutschland, die Tausch-Konzepte für diese Immobilien bieten. Für den Beigeordneten Hölter ist der Effekt jedoch zu gering, gemessen an den immensen Herausforderungen der Stadtentwicklung.

Silke Hauser, IHK Mittlerer Niederrhein, erklärt wiederum, dass zwar Wohnen, Leben, ein gutes Bildungs-, Kultur- und Unterhaltungsangebot aber vor allem Arbeiten, die Säulen einer gesunden Stadt sind. Die aktuelle Entwicklung habe jedoch Schiefelage: Auf den Geländen von Whitesell und Pierburg soll der Profit verpflichtete Düsseldorfer Investor BEMA einen modern-urbanen Wohn- und Gewerbemix entwickeln. Das Leuchtenberg-Areal wird zur Wohnsiedlung und die Pläne für das Eternit-Gelände zeigen eine ähnliche Tendenz: Der Arbeitsplatz Neuss schrumpft. Nimmt man Abwanderungs-Pläne wegen Platznot (HARIBO etc.) noch dazu, werden unsere wichtigen Gewerbesteuer-Einnahmen weiter schrumpfen. Deshalb fordert Silke Hauser von der IHK Mittlerer Niederrhein:

Ausgleich für Umwandlung

Für jede Umwandlung von Gewerbegebiet zum Wohngebiet muss es einen adäquaten Ausgleich geben. Aber woher? Diese Frage bleibt offen. Moderator Andreas Vollmert will von Christoph Hölter wissen, warum man in Neuss nicht punktuell in die Höhe baut. Mit Argumenten zwischen Machbarkeit, Finanzierbarkeit und gewohntem Stadtbild wird dieser interessante Ansatz, ebenso wie eine Verpflichtung zum nachhaltigem „Grünen Bauen“ ad acta gelegt. Reihenhäuser-Konzepte wie in Allerheiligen, der schnellst wachsenden Wohnlage auf (grünem) Stadtgebiet, haben Vorrang. Das mag für „da draußen“ argumentierbar sein. Aber innerstädtisch? Bei so vielen offenen Fragen kann man sich auf das 12. Stadtgespräch im Forum Alte Post am 22. Februar freuen. Da gibt es Antworten oder zumindest Visionen zum Thema: „Wie leben wir in der Zukunft?“

Immobilienabteilung der Sparkasse hat neuen Leiter

Anfang Januar übernahm Bernd Schiefer die Leitung des Immobilien-Centers der Sparkasse Neuss. Er hat damit die Nachfolge von Georg Brügggen angetreten, der das Center viele Jahre erfolgreich geleitet hat. Der studierte Sparkassenbetriebswirt Bernd Schiefer ist seit 43 Jahren bei der Sparkasse tätig und war zuletzt Regionalvertriebsleiter für den Raum Kaarst. Auch in seinem neuen Tätigkeitsbereich wird er gemeinsam mit seinem Team von elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die individuelle Betreuung der Kunden in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen.

Immobilienkauf ist Vertrauenssache

Der Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung ist für die meisten Menschen die größte Investition ihres Lebens. Wer sich hierfür entscheidet, sollte gut vorbereitet sein. Dazu gehört auch die Beratung durch Fachleute, die sich mit allen Einzelheiten des Immobilienkaufs auskennen. Das Team des Immobilien-Centers der Sparkasse Neuss kennt den heimischen Markt genau und kümmert sich kompetent um alle Detailfragen.

Immobilienmakler Marc Feiser: „Viele unserer Kunden legen aktuell ihr Geld in „Beton“ an, da sie mit ihrem Ersparten anders kaum noch Renditen erzielen können. Allerdings sind die Immobilienpreise durch die gestiegene Nachfrage in die Höhe geschossen. Für Neubauten wird ein Quadratmeterpreis von bis zu 3.800 Euro verlangt.“ Die wenigen Objekte, die auf dem Neusser Immobilienmarkt angeboten werden, sind schnell vergriffen. Mitverantwortlich dafür sind auch die Kaufinteressenten aus dem Düsseldorfer Raum, denn im Ver-

gleich zur Landeshauptstadt sind die Immobilienpreise in Neuss noch erschwinglich, so Feiser. Die weiterhin historisch niedrigen Kreditzinsen sind ein weiterer Grund für die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohneigentum.

Die Sparkasse Neuss bietet attraktive Finanzierungsbedingungen an, die mit den Angeboten aus dem Internet absolut mithalten können. Die richtige Finanzierung ist jedoch nur ein Baustein des Immobilienkaufs, wie Bernd Schiefer betont: „Wir schnüren für unsere Kunden ein ‚Rundumsorglos-Paket‘, damit der Traum vom eigenen Haus später nicht zum Albtraum wird.“ So beginnt die Beratertätigkeit bereits bei der Bedarfsermittlung und beinhaltet auch die Suche nach dem geeigneten Objekt. Ist dieses gefunden, planen die Experten der Sparkasse für ihre Kunden eine maßgeschneiderte Finanzierung, zu der auch öffentliche Förderkredite gehören können. „Bei der Betreuung unserer Kunden ist uns ganz wichtig, dass unsere Berater immer vor Ort sind.“ hebt Schiefer den Unterschied zu vielen Mitbewerbern hervor. Auch für Anschlussfinanzierungen oder wenn unvorhergesehene Änderungen der Lebensumstände eine Anpassung der Finanzierung nötig machen, bietet die Sparkasse Neuss individuelle Lösungen an.



Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Akteure der
BERLIN
FASHION
WEEK

michael-bernd-team.de

FAMILIENWELTEN
Bezahlbarer Wohnraum für Neuss

Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den kommenden fünf Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf
www.neusserbauverein.de

**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891

Neusser Bauverein:

Rund 400 bezahlbare Mietwohnungen im Bau



Visualisierung des neuen Wohn-Quartiers in Weckhoven

Das Ziel der Neusser Bauverein AG, in den kommenden fünf Jahren mindestens 1.000 weitere bezahlbare Mietwohnungen zu errichten, nimmt in diesem Jahr konkrete Formen an. „Auch 125 Jahre nach der Unternehmensgründung sind wir städtebaulicher und Sozialpartner der Stadt Neuss. Nach wie vor verfolgen wir die festgelegten Ziele in unserer Satzung: die Versorgung der breiten Schichten der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum. Bis zum Jahresende werden sich rund 400 neue moderne Mietwohnungen im Bau befinden. Es werden neue Stadtteile und neue Quartiere wie beispielsweise in Weckhoven für ein lebenswertes Neuss entstehen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Frank Lubig. 198 Wohnungen, davon 164 öffentlich geförderte, werden derzeit gebaut, 60 sind im Sommer bezugsfertig. Zudem beginnen Bauvorhaben für weitere rund 200 bezahlbare Wohneinheiten im Neusser Stadtgebiet, darunter an der Wolberostraße, an der Willi-Graf-Straße, Josef-Wirmer-Straße, Gottfried-Schmitz-Weg sowie an der Nordkanalallee und an der Römerstraße.

Landeswettbewerb Weckhoven, Hülchrather Straße

Die Bauarbeiten an der Hülchrather Straße in Weckhoven schreiten mit Riesenschritten voran. Auf dem 24.000 Quadratmeter großen Areal entsteht bis zum Sommer 2018 ein neues Quartier mit Nachbarschaftstreff in zwei Bauabschnitten: Dort werden 198 attraktive und bezahlbare Mietwohnungen mit drei barrierefreien Gruppenwohnungen für 24 ältere oder gehandicapte Menschen sowie 22 Einfamilienhäuser für junge Familien errichtet. Schon in diesem Sommer können die ersten 60 Mieter in das neue Quartier einziehen. Bei seinem Besuch im Sommer 2016 zeigte sich NRW-Wohnungsbauminister Michael Groschek begeistert von dem Projekt. „Der Neusser Bauverein hat mit dem Projekt in Weckhoven genau das geschaffen, was ich mir immer wünsche: Ein Quartier, das den Menschen nicht nur bezahlbaren Wohnraum bietet, sondern auch Heimat vor der Haustür.“

Was noch kommt

An der Wolberostraße auf der Neusser Furth entstehen ab Frühjahr 2017 in zentraler Lage 31 bezahlbare, barrierefreie Mietwohnungen, auf der Willi-Graf-Straße in Weckhoven wird ebenfalls



Visualisierung des Neubauvorhabens auf dem Gelände der Sauerkrautfabrik

ab dem Frühjahr gebaut. Zwei neue, moderne Gebäude mit 43 Mietwohnungen werden dort errichtet. Der Neubau ergänzt die bereits bestehenden Gebäude an der Willi-Graf-Straße und an der Hülchrather Straße. Geplant sind Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen sowie Vier-Zimmer-Wohnungen in „Haus-in-Haus-Bauweise“.

Dazu kommen am Gottfried-Schmitz-Weg auf der Furth sechs preiswerte Miet-Einfamilienhäuser für kinderreiche Neusser Familien und ein Mehrfamilienhaus mit 13 altengerechten Mietwohnungen für Menschen mit leichter dementieller Erkrankung. Der Baubeginn ist für den Herbst geplant.

Durch den Ausbau von Dachgeschossen von bestehenden Wohngebäuden sollen 30 neue bezahlbare Mietwohnungen an der Römerstraße/Neusser Weyhe entstehen. Auch hier ist der Baubeginn für Ende 2017 geplant.

Wohnen statt Sauerkraut

Die Sauerkrautfabrik soll Ende des Jahres abgerissen werden, auf dem Gelände am Alexanderplatz werden ab 2018 160 Wohneinheiten in sechs modernen Gebäuden entstehen.

In Norf sollen an der Nievenheimer Straße 206 moderne, barrierefreie Wohnungen für Jung und Alt entstehen. Zudem will die Neusser Bauverein AG dort ein Seniorenheim errichten.

Das größte Projekt in der Geschichte der Neusser Bauverein AG

Auf dem 126.000 Quadratmeter großen Grundstück des ehemaligen Alexianer-Krankenhauses an der Nordkanalallee wird ein neuer Stadtteil mit rund 500 Wohneinheiten entstehen, darunter bezahlbare, öffentlich geförderte und frei finanzierte Wohnungen sowie Eigentumsmaßnahmen. In diesem Jahr soll mit dem Bau von 56 öffentlich geförderten Mietwohnungen an der Nordkanalallee begonnen werden.

Zudem will der Neusser Bauverein bei der weiteren Projektentwicklung auf die große Nachfrage nach Eigentum reagieren und auf dem Areal Eigentumswohnungen, Reihenhäuser und Doppelhaushälften mit hohem städtebaulichen Anspruch zum Kauf anbieten. Auch private Bauherren werden dort auf eigenen Grundstücken bauen können.

Neusser aktiv für Kinder in Not

Das Kinderhilfswerk terre des hommes feiert 50. Geburtstag

03.01.2017: Das internationale Kinderhilfswerk terre des hommes Deutschland feiert 2017 seinen 50. Geburtstag: Der Verein wurde am 8. Januar 1967 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um kriegsverletzten Kindern aus Vietnam zu helfen. Heute schützt das Kinderhilfswerk in 33 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und in Deutschland Mädchen und Jungen vor Sklaverei und Ausbeutung, hilft Flüchtlingskindern und kümmert sich um die Opfer von Gewalt, Missbrauch und Katastrophen. terre des hommes sorgt für Bildung, Ausbildung, bessere Zukunftsperspektiven und für das Recht von Kindern auf eine gesunde Umwelt.

Etwa 1.300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind zurzeit ehrenamtlich für terre des hommes und die weltweiten Rechte von Kindern aktiv, auch in Neuss gibt es bereits seit 1972 eine rege terre des hommes-Gruppe. Sie organisiert Veranstaltungen oder Protestaktionen, sammelt Unterschriften oder Spenden und macht auf die Verletzung von



Kinderrechten aufmerksam. Erinnert sei u.a. an die jährliche Aktion „Straßenkind für einen Tag“ die mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Neusser Schulen durchgeführt wird. Die Neusser Gruppe trifft sich regelmäßig in Neuss im DGB Büro auf dem Glockhammer 31, und lädt herzlich zum Mitmachen ein.



Damit Sie Ihren Volkswagen genauso leicht finden: Parkposition orten mit Car-Net „Security & Service“.



Volkswagen

Im Neusser Karneval wird jeder mitgenommen! „Ons Nüss helau!“



Fotos: Michael Ritters

Die fünfte Jahreszeit hat viele bunte Seiten, die geprägt sind von Geselligkeit, Humor und Lebensfreude.

Die Neusser Karnevalisten feiern ihre Session ausgelassen und nehmen da jeden mit. Ihnen sind alle Menschen willkommen, sie kümmern sich aber besonders gern und intensiv um diejenigen, die manchmal in unserer schnelllebigen Zeit ins Hintertreffen geraten.

Der Präsident vom Neusser Karnevals Ausschuss (KA), Jakob Beyen: „Das Brauchtum ist das Nachhaltigste, was Neuss zu bieten hat! Das gilt für das Neusser Schützenwesen ebenso, wie für den Karneval. Der Neusser Karneval steht für positives und fröhliches Miteinander, friedliches Feiern und nicht zuletzt Integration und Inklusion.“

Dies zeigt sich nicht nur beim jährlichen Festumzug, dem Kappesontagszug, bei dem rund 300 Menschen im Rahmen dieser Inklusion aktiv teilnehmen. Das Engagement der Karnevalisten beschränkt sich nicht auf die Zeit der Session, sie fördern und helfen das ganze Jahr über.

So unterstützen sie vor allem Kinder in verschiedenen sozialen, kirchlichen und schulischen Einrichtungen. So spendierten sie im

Stefan Büntig



vergangenen Jahr der Internationalen Schule, der inklusiven Kita Wetterhäuschen, dem SKF Treff in Weckhoven oder den Messdienern in Weckhoven Bälle für sportliche Aktivitäten.

Viel Freude bereiten vielen Menschen immer die Besuche des Neusser Prinzenpaares. Sei es in den beiden Neusser Krankenhäusern, bei Senioren, bei der GWN oder in den Kitas. Rund 60 Prozent ihrer Besuche sind sozial ausgerichtet und „kommen an“.

Auch in diesem Jahr war der Besuch in den Werkstätten der GWN ein lang ersehnter Termin, auf den sich die behinderten Mitbürger besonders lange freuten. Prinz Dieter III. und Novesia Anita I. nahmen sich extra viel Zeit und hatten ein offenes Ohr für jeden Wunsch.

Fast selbstverständlich sei der enge Kontakt zu den Neusser Kindern, wie Jakob Beyen erklärt: „Kinder freuen sich immer, wenn sie sich verkleiden können, sie freuen sich darauf sogar mehr, als auf Weihnachtsgeschenke. Da ist die Beziehung zum Karneval schon fast natürlich vorgegeben. Auf unserem Kinderumzug am Karnavalsamstag sind alle ausgelassen mit dabei und begeistern mit ihrer Lebensfreude.“

Stadtwerke feiern 10 Jahre WELLNEUSS



Ein Prost auf 10 Jahre WELLNEUSS: Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Knipprath, der stellvertretende Betriebsleiter Jörg Ferber, Saunameister Jerome van der Heusen und die Geschäftsführer Stephan Lommetz und Matthias Braun (v.l.n.r.)

Am 20. Januar 2007 Jahren öffnete erstmals die Stadtwerke Neuss-Saunalandchaft WELLNEUSS in Reuschenberg ihre Besucherportale. Seit der Eröffnung bis heute zählte das WELLNEUSS fast 900.000 Besucher. Vor fünf Jahren wurde die Anlage um einen Anbau erweitert. Hierbei entstanden mit der Schilf- und der Salzsau-na zwei neue Attraktionen. Im vergangenen Jahre wurde die große Kelo-Aufguss-sauna im Außenbereich kernsaniert. 10 Jahre WELLNEUSS – das sind 3.640 Betriebstage und rund 44.000 Aufgüsse. Nur Heiligabend bleibt die Anlage traditionell für die Besucher geschlossen. Zum Team der ersten Stunde gehört unter anderem Geschäftsführer Matthias Braun: „Das WELLNEUSS zu konzipieren und über die Jahre zu gestalten war und ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich bin mit der Entwicklung des WELLNEUSS als hochwertige und von der Größe überschaubare Einrichtung sehr zufrieden.“

Die Entwicklung des WELLNEUSS ist aber noch lange nicht abgeschlossen: „Für die Zukunft haben wir noch viele Ideen, wie wir die Anlage und die Services immer weiterentwickeln können. In Kürze schon werden wir im WELLNEUSS einen neuen Online-Auftritt live schalten“, ergänzt Stephan Lommetz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss-Bädertochter. Gemeinsam mit den Kollegen, die schon beim Start zum Team gehörten, stießen die Geschäftsführung und der Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Knipprath schon vorab auf den 10. Geburtstag an. Im Laufe des Jahres sollen weitere Geburtstagsaktionen folgen. Herzlichen Glückwunsch, WELLNEUSS!

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)

Sauber ins Frühjahr.

Mit unserem Schnäppchenangebot.

Zur Winteraktion bieten wir Container zu besonders günstigen Preisen: Sie erhalten 10% Rabatt auf unsere Pauschalpreise für Container, z.B. für Bauschutt, Baumischabfall oder Sperrmüll.

*Dieses Angebot gilt bis zum 28.02.2017 und für Privatkunden.

www.entsorgung-niederrhein.de

Volkshochschule Neuss

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon:
02131/90-4151

VHS im Romaneum, Brückstr. 1

Das neue Semester beginnt am 13.02.2016!

... Bildungsurlaube, Computerkurse, Sprachkurse, Kreativkurse, Sport, Gymnastik und mehr

jetzt
anmelden!

[Meyer-Konzerte]

Gute Unterhaltung!

04.03.17 Stadthalle Neuss
01.04.17 Medio.Rhein.Erft Bergheim

17.03.17 Seidenweberhaus Krefeld

11.02.17 Kunstwerk Wickrath
NICOLAI FRIEDRICH

22.04.17 Kaiser-Friedrich-Halle MG
LAURAS STERN

10.03.17 Seidenweberhaus Krefeld
MARLENE JASCHKE

26.04.17 Savoy Theater Düsseldorf
HÖHNER AKUSTIK-TOUR

12.03.17 KönigPALAST Krefeld
BULENT CEYLAN

26.04.17 Kunstwerk Wickrath
MICHAEL MITTERMEIER

18.03.17 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf
DIE TEDDY-SHOW

27.04.17 Festhalle Viersen
MARC METZGER

25.03.17 Seidenweberhaus Krefeld
KONRAD BEIKIRCHER

04.05.17 Stadthalle Neuss
MARC METZGER

30.+31.03.17 Stadthalle Neuss
RALF SCHMITZ ZUSATZTERMIN

12.05.17 Seidenweberhaus Krefeld
DER DENNIS

22.04.17 Festhalle Viersen
HÖHNER AKUSTIK-TOUR

18.05.17 Kunstwerk Wickrath
DER DENNIS

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

Eine Chronik der Furth

„Nüss henger de Bahn II“

Seit 20 Jahren fördert der Initiativkreis Nordstadt das „Wir-Gefühl“ der Einwohner zwischen dem Bahnhof und der Stadtgrenze zu Kaarst. Wissenswertes und Unterhaltsames zur Furth und den



Grüss aus Neuß-Neuerfurth Kaaraterstraße



Grüss aus Neusserfurth



Grüss aus Neusserfurth

Peter Dieter Schnitzler und Gleichgesinnten ist es gelungen, die Entstehung, den Wandel und das Wachstum der Furth äußerst unterhaltsam und präzise aufs Papier zu bringen. Selbst ein Further Jung wie ich weiß jetzt, wie wenig ich wusste. Dieses spannende, amüsante und fundierte Nachschlagewerk lässt uns dank seiner 40-köpfigen Autorenschaft tief in den nördlichen Teil des Neusser Kosmos gleiten. Beispielsweise Geographie: Das „Bananendorf“ war mir ein Begriff. Aber das Negerdorf? Meine Mutter wiederum wuchs im „Chinesen-Viertel“ auf. Krimi und Abenteuer: Die Geschichte des Räuberhauptmanns „Fetzer“ können Sie hier nachlesen. Gastronomie: Die Furth war mal ein richtiger Vergnügungs-Kiez. Das legendäre „Atlantik“ und andere Hot-Spots sind Teil der Chronik. Further Künstler, verdiente wie aktive Kreative des Viertels, werden gewürdigt. Der Further Kabarettist und Poet Johannes Schwelm hat unter anderem das Cover-Foto zum Buch beigebracht. Sogar von und über „unseren“ Kanzler-Kandidaten Serdar Somuncu können wir was erfahren. Ob Geschichten und Wissenswertes z.B. über Grünflächen

Furthern liegt jetzt in einem beeindruckenden 370-seitigen „Hochglanz-Nachschlagewerk“ vor. Ein Must-have für Neusser.

Robert Wolf

wie das „Jröne Meerke“ oder die Kleingartenanlagen, das Marie-Curie-Gymnasium und das Johanna Etienne Krankenhaus. Im Buch wird wenig ausgelassen. Zeitzeugen kommen zu Wort, das anonyme Trinklied der Nonnen vom Niederrhein wird geborgen. Die alten Höfe, denkmalgeschützten Hinterhöfe. Es gibt so vieles zu entdecken. Im Buch und Dank des Extras des Werks auch zu Fuß: Mit der entnehmbaren Wanderkarte können Sie das Gelesene live nachvollziehen. So wie wir einst mit dem Baedeker in der Hand fremde Regionen erforschten, können wir nun die Furth neu entdecken. Um diesem Werk ein weiteres folgen zu lassen, in dem es um die Morgensternsheide, Weißenberg, Vogelsang und das Barbaraviertel gehen soll, braucht die Initiative noch engagierte Mitmacher. Den Kontakt und die Antwort auf die Frage, wo Sie das Buch für 17,60 € im Handel erwerben können, finden sie auf der Internetseite www.initiativkreis-nordstadt.de

Novaesium - Neusser helfen Neussern

So schnell kann's gehen: Digitale Nachbarschaftshilfe

Wer kennt einen guten Orthopäden, möglichst in Grimlinghausen? Wer hilft beim Verlegen von Laminat? Wo gibt es die besten Steaks in Neuss? 3-Zimmer Wohnung zu vermieten? Unfallzeu-

gen, Mitfahrgelegenheiten oder Servicekräfte gesucht? Guterhaltener Kinderwagen preisgünstig abzugeben. Marmeladengläser zu verschenken...

Monika Nowotny

Auf diese und viele andere Fragen, Angebote und Gesuche findet der wissbegierige Neusser schnell eine Antwort: Auf „Novaesium: Neusser helfen Neussern“, einer vor 5 Monaten gegründeten und schnell wachsenden Facebook-Gruppe. Hier kann jedes Mitglied Fragen stellen, Veranstaltungstipps veröffentlichen oder erfragen und eigentlich alles Wissenswertes rund ums Leben in Neuss entdecken oder posten. Social media at it's best: Es geht um Kommunikation und Interaktion. Und um die Teilhabe an kollektivem und/oder individuellem Wissen. Zumeist in Echtzeit, aber in jedem Fall sehr schnell. Das ist nicht nur für Neu-Neusser interessant, sondern auch für Alteingesessene, die in bestimmten Situationen nicht weiterwissen oder Tipps oder Hilfe benötigen.

Novaesium ist eine Community – von Neussern für Neusser.

Denn irgendwer weiß immer was, hat einen Tipp auf Lager oder hält eine Empfehlung bereit. Die Gruppe funktioniert durch klassische Mund-zu-Mund Propaganda und das spricht sich rum. Die Mitgliederzahlen steigen rasant und wenn es so weitergeht, überholt Novaesium bald „Nüssbook“, die ursprünglich erste Neusser-helfen-Neussern Facebookgruppe. Diese ist aber für viele nicht mehr so interessant, seitdem bekannt wurde, dass sie wegen fremdenfeindlicher Beiträge und Mitgliederkommentare ins Visier des Staatsschutzes gerückt ist. Wer sich hierzu informieren möchte, dem sei ein Besuch auf dem Blog „neusserbullshit.wordpress.com“ empfohlen. Hier findet sich eine Sammlung der Ausfälle und Zitate aus der Nüssbook-Gruppe. Eine solche Tendenz ist im Novaesium-Netzwerk nicht auszumachen, hier ist der Umgangston freundlich und die Tipps in der Regel hilfreich und pragmatisch. Das liegt u. a. auch an den Administratoren. An ihnen muss man nämlich vorbei, will man der Gruppe beitreten. Sie überprüfen kurz



das Profil des interessierten Facebookmitgliedes auf linke oder rechte ideologische Gesinnung oder ähnlich unerwünschte Tendenzen, bevor jemand in die Gruppe aufgenommen wird. Bisher hatten sie allerdings kaum etwas bei den mittlerweile über 3.000 Mitgliedern zu beanstanden. Man ist bei Novaesium also unter Gleichgesinnten. Eine starke Neusser Community, in der jeder von jedem profitieren kann. PS: Wem es nicht nur um aktuelles Wissen rund um Aktivitäten in Neuss geht, sondern auch um historische Einblicke, spezifische Infos und Kuriositäten über die Stadt Neuss dem sei ein Besuch der Facebookgruppe „Neuss und die Welt“ sehr zu empfehlen.

Advertisement for 'Wir kaufen alle EDELMETALLE...' (We buy all precious metals...) featuring 'Zahngold - Altgold' (Dental gold - Old gold) and 'Schwäbische Goldwertung Reutlingen' (Swabian Gold Refining Reutlingen).

Advertisement for 'Verlosung' (Drawing) for the book 'Nüss henger de Bahn II' (Nüss hanging from the train II) by Peter Dieter Schnitzler.

Advertisement for 'ROTWILD - GERMAN CYCLING DEVICE' featuring a cyclist and a dinosaur, with the slogan 'MILLIARDEN JAHRE, UM EIN BERG ZU WERDEN. SEKUNDEN, UM IHN PLATZUMACHEN.' (Billions of years to become a mountain. Seconds to beat it.)

Jeder kann etwas für den Klimaschutz tun

Sturm Ela bleibt unvergessen. Er hat uns deutlich gemacht, wie sehr Klimaschutz und Klimaanpassung nötig sind. In Neuss setzt die Stabsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung in Zusammen-

arbeit mit allen Dienststellen das Ziel um, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 25 Prozent zu reduzieren, und alle Neusser Bürgerinnen und Bürger können aktiv mitwirken.

Claudia Pilatus



Rebecca Hartmann, Klimaschutzmanagerin der Stadt Neuss, und Umweltdezernent Dr. Matthias Welpmann (Foto: Stadt Neuss)



Folgen von Ela: Zerstörte Bäume hinter dem Rheindamm

Klimaschutz kann jeder durch sein alltägliches Verhalten zu Hause und am Arbeitsplatz und durch kleinere und größere technische Maßnahmen umsetzen.

Wir alle können aktiv beim Klimaschutz dabei sein und der Erderwärmung entgegenwirken. Einige Beispiele:

Stromsparen

Durch die Vermeidung von Stand-by lässt sich einiges an Strom sparen.

Gibt es im Haushalt noch Glühbirnen oder Halogenbirnen? Wer die durch LED-Leuchten ersetzt, wird es am geringeren Stromverbrauch feststellen. Im Dezember 2016 veranstaltete die Stadt Neuss zusammen mit der Verbraucherzentrale bereits eine LED-Tauschaktion. Mitarbeiter der Verbraucherzentrale und der Stabsstelle Klimaschutz und -anpassung nahmen die Stromfresser im Tausch gegen LED-Leuchten entgegen und informierten über die sparsamen Leuchtmittel.

Heizen und Lüften

Neben erneuerbaren Brennstoffen und Gebäudedämmung kann jeder darauf achten, die Wohn- oder Arbeitsräume nicht zu überheizen, und dem Stoßlüften gegenüber dem Dauerkipp-Fenster bei hohen Innentemperaturen den Vorzug geben.

Das Energietelefon

Energiesparen im Haushalt und beim Heizen ist nicht nur zur Vermeidung von CO₂-Abgasen wichtig, sondern schon zudem den Geldbeutel.

Beratung zur Sanierung von Heizungen oder Gebäuden oder einfach umzusetzende Tipps zu energiesparendem Verhalten und kleinen handwerklich-technischen Maßnahmen bietet die Stadt Neuss jeden Montag von 9 bis 11 Uhr im Rathaus Raum 2.162 und unter dem Energietelefon 02131-907301.

Wie kaufen wir klimabewusst ein?

Auch das eigene Konsumverhalten beeinflusst das Klima. Wer regional, saisonal einkauft, auf die Siegel Fair Trade und Bio achtet, die

eigene Tasche mitnimmt anstatt im Geschäft immer wieder Plastiktüten, leistet einen guten Beitrag. Nicht zu viel einkaufen, um anschließend nichts wegwerfen zu müssen, ist ein weiterer Klima-Tipp.

Unsere Mobilität

Klimafreundliche Mobilität ist ein weiterer Hebel, mit dem wir beim Klimaschutz ansetzen können. Das bedeutet, wann immer möglich zu Fuß gehen, das Rad nehmen, den öffentlichen Personennahverkehr nutzen. Dass der Lückenschluss und Ausbau des Radwegenetzes zügig voran gebracht wird, sieht man beispielsweise am Radweg Bergheimer Straße oder Am Kehlturn. Mehr Park & Ride und Bike & Ride-Stationen sollen den Umstieg auf den ÖPNV erleichtern.

Klimaschutz hat viele Facetten.

Umweltdezernent Dr. Matthias Welpmann erläutert: „Klimaschutz betrifft unser Mobilitätsverhalten, wie wir wohnen und welche Produkte wir kaufen. Als Stadt Neuss begreifen wir dieses Thema deshalb als Querschnittsaufgabe, die verschiedene Bereiche der Verwaltung ebenso einbindet wie Partner aus der Wirtschaft und natürlich alle Bürgerinnen und Bürger. Für 2017 setzen wir einen Schwerpunkt im Bereich klimafreundlicher Mobilität, aber auch etwa bei der Energieberatung für Privathaushalte sind wir aktiv.“

Das Klimatelefon

Auch in Sachen Klimaanpassung können Bürgerinnen und Bürger mitwirken, indem sie zum Klimatelefon (02131-907301) greifen – oder mailen Klimaschutz@stadt.neuss.de – und klimatische Probleme mitteilen, also lokale Bereiche, die besonders unter sommerlicher Hitze leiden, in Folge von Starkregen häufig überflutet sind oder wo starker Wind Probleme bereitet.

Zeichen setzen

Am 25. März wird die Stadt Neuss bei der weltweiten Klimaaktion des WWF wieder ein Zeichen setzen und zur Earth Hour von 20:30 bis 21:30 die Lichter an vielen öffentlichen Gebäuden ausschalten. Auch hier können wir alle dabei sein und selbst auf den Ausschalter drücken!

stadtwerke neuss

Auf „Vater Rhein“ durch den Kappessonntag!



Zu einer Premiere kommt es beim diesjährigen Kappessonntag-Zug: erstmals sind die Stadtwerke Neuss mit einem eigenen Wagen dabei. Mit dabei sind auch deren Kunden. Zur Verlosung stehen 3 x 2 Plätze auf dem Wagen der Stadtwerke „Vater Rhein“: Also mitmachen bis zum 15.2. auf www.stadtwerke-neuss.de!

Der Wagen ist entgegen seiner Akteure bereits zug-erfahren. Jacques Tilly hatte ihn einst für das Düsseldorfer Prinzenpaar und den damaligen Rosenmontagszug entworfen. Zum anschließenden Ausmusterung war „Vater Rhein“ aber viel zu schade, also übernahmen die Stadtwerke Neuss den Wagen für den Kappessonntag-Zug 2017 und werden gemeinsam mit erwarteten 100.000 Jecken und ihren Kunden die fünfte Jahreszeit feiern. „Der Karneval gehört zur Stadt Neuss und ihren Bürgern wie die Stadtwerke auch. Wenn die Neusser Jecken feiern, dürfen wir natürlich nicht fehlen“, freut sich Kommunikationsleiter Jürgen Scheer auf den Umzug, den er im Piraten-Kostüm bestreiten wird. „Kostümierung ist übrigens eine Bedingung für alle, die auf dem Wagen mitfahren.“ Heißt für die Teilnehmer an der Verlosung: ohne Kostüm kein Platz auf „Vater Rhein“ – auch nicht, wenn man einen der begehrten Plätze gewonnen hat. Das können alle Strom- und Erdgas-Kunden sowie Abokunden des Nahverkehrs auf der Homepage www.stadtwerke-neuss.de tun. Bis zum 15.2., dann werden die Gewinner ausgelost und telefonisch benachrichtigt.

Stadtwerke-Überraschungen für die Jecken

Für einen besonderen „Jecken“ ist die eigene Verkleidung gar nichts Besonderes: das Maskottchen „Fridolin“ der Stadtwerke, das den meisten spätestens seit seinem Tänzchen auf dem Markt

im Rahmen des „Wackelzugs“ am letztjährigen Schützenfest bekannt ist, lässt sich das bunte Treiben auf dem Karnevalswagen selbstverständlich auch nicht entgehen. Schon gar nicht die Kammelle. „Wir werfen übrigens nicht nur allseits bekannte süße Leckereien“, verrät Jürgen Scheer, „die Neusser Jecken können sich auch auf Stadtwerke-Überraschungen freuen.“ Das werden unter anderem Wasserbälle sein, so der Unternehmenssprecher weiter.

MaximNoise Live auf dem Wagen

Das klingt nach allerbesten Voraussetzungen dafür, dass der Stadtwerke-Wagen ein Highlight des Kappessonntag-Zugs werden wird. Auch, weil man an der Moselstraße dafür gesorgt hat, dass die Jecken am Zug mit dem nahenden Wagen in Extra-Party-Stimmung versetzt werden: dafür hat man eigens MaximNoise („Immer wieder Neuss“) gewinnen können, er wird auf dem Rücken von „Vater Rhein“ seine Songs zum besten Karnevalszug in Neuss geben. Dieser fand übrigens erstmals als Kappessonntag-Zug 1971 statt und damals deutlich kürzer als heute: der Umzug am 26.2.2017, ab 13.11 Uhr, wird rund zwei Stunden dauern. Start und Ende ist jeweils am Kreishaus an der Oberstraße. In diesem Jahr werden rund hundert verschiedene Gruppen mit fast vierzig Großwagen teilnehmen. Einer davon: „Vater Rhein“ von den Stadtwerken. Darauf ein dreifach „Nüss Helau!“

Birth Control & Zweistein



Es ist nicht das erste Aufeinandertreffen der globalen und lokalen Rockveteranen, sondern „nur“ das Jüngste. Headliner sind BIRTH CONTROL, die mit dem Rock-Club Klassiker „Gamma Ray“ seit den 70ern Clubevents und Partys in Kraut-rockige Ekstase versetzen. Zuvor entern unsere dienstältesten Lokalmatadoren ZWEISTEIN die Bühne, welche als Kraut-Rock Junioren starteten, sich danach das Brett schnappten um auf der Neuen DeutschenWelle zu surfen und später den Deutschrock mit formten. Damit sind sie zwar überregional nicht ganz so bekannt wie der Headliner BIRTH CONTROL geworden, rocken aber trotzdem mit der gleichen Hingabe und gleichem Ziel: Dem Publikum mal wieder einen tollen Abend zu bereiten. Für Veranstalter Michael Bernd, ZWEISTEIN Chef und Begründer, ist das genau so wichtig wie seine Profession als Friseurmeister. In beiden Funktionen gilt es für seine „Kunden“ das Beste zu geben, ob im Solo mit der Schere oder mit dem Keyboard auf der Bühne. Bernds ZWEISTEIN zelebrieren an diesem Abend ihr Heimspiel. Aus Weckhoven kommt die halbe Band. Hier haben sie vor gut 30 Jahren die Bretter, die die Welt bedeuten, die ersten male betreten und danach nicht mehr. Ein schräges Jubiläum also, wo ZWEISTEIN uns bestens unterhalten und auch mit Gastmusikern überraschen wollen, bevor BIRTH CONTROL rocken, grooven, improvisieren und klangzaubern. Halt wie immer, wie zu besten Zeiten. VVK an den üblichen Stellen und im Salon Bernd.

Lederhosen Ball der Alpensterne

Am 24. Februar veranstaltet das Musikduo Alpensterne wieder Ihren traditionellen Lederhosen Ball im Neusser Kardinal Frings Haus. Gefeierte wird nicht nur der Ball als solches, sondern auch das 10 jährige Jubiläum der Alpensterne. Alle Freunde und Fans sind eingeladen zünftig mitzufeiern. Die musikalischen Gäste kommen dieses Mal wieder aus dem Zillertal und heißen „Gerlos Bluat“. Das Tiroler Trio spielt seit 2013 in unveränderter Formation und das im gesamten europäischen Raum. Mittlerweile wurden zwei CDs eingespielt, welche in Radiohitparaden beste Platzierungen erreichten. Bandleader Hannes Haas startete seine musikalische Laufbahn bei der Bundesmusikkapelle Gerlos, wo er das Flügelhorn spielte.

Dieses spielt er bis zum heutigen Tag bei der Militärmusik Tirol. Gemeinsam mit Christian Ihben von den Alpensternen komponierte er bereits einige Titel, sowohl für seine Gruppe, als wie auch für die Alpensterne.

Musik verbindet eben. Zur weiteren Verbindung reisen die Alpensterne, samt Fanclub, im Sommer zur Madl und Wadlparty von Gerlosbluat nach Tirol. Die Alpensterne freuen sich sehr, in Ihrem Jubiläumsjahr im musikalischsten aller Tiroler Täler auftreten zu dürfen. Zunächst findet jedoch wieder der Lederhosen Ball in Neuss statt, zudem es bereits jetzt Eintrittskarten zum Preis von 11,00 Euro zu erwerben gibt.

Das Fest startet um 19:00 Uhr, Einlass ist eine Stunde früher.

Verlosung

Bis heute gehört Whitney Houston zu den meistverehrten Künstlerinnen weltweit. Mit „The Whitney Houston Show“ kommt jetzt die atemberaubende Hommage an einen der größten Superstars der letzten Jahrzehnte endlich auch in die Stadthalle Neuss – am Samstag, 4. März 2017.

„I Will Always Love You“, „One Moment In Time“, „I Wanna Dance With Somebody“ oder „I'm Every Woman“: „The Whitney Houston Show“ präsentiert all ihre größten Hits und lässt die beeindruckende Karriere Whitney Houstons in einer großartigen Bühnenshow wieder lebendig werden. Belinda Davids verkörpert die 2012 verstorbene Pop-Diva nicht nur optisch verblüffend, sondern überzeugt Kritiker und Fans vor allem durch ihre sensationelle und dem Original überwältigend ähnliche Stimme.

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter 02405/40860 oder online unter www.meyer-konzerte.de. Wir verlosen 3 x 2 Tickets. Schreiben Sie uns einfach bis zum 10. Februar eine Mail mit dem Betreff „Whitney“ an glueck@derneusser.de



Die bunte Arche Noah und die Vielfalt der Tierwelt



Die Weihnachtsferien rückten näher und viele Kinder und Eltern dachten an dasselbe Phänomen: Jeden Tag Konsole und Internet, das wird doch langweilig!

Deshalb überlegten sich die Interkulturellen Projekthelden e.V. diesmal ein neueres Projekt. Es sollte nämlich sehr kreativ und künstlerisch sein, aber auch mit einer bunten Geschichte kombiniert werden. Vom 2.1.- 5.1.- machten die Kinder und die Künstlerinnen Anke Jüngels und Claudia Ehrentraut, die sich gleichzeitig im Vorstand engagiert, aus dem Kunstatelier der Alten Post in Neuss - eine bunte Tierwelt voller Farben und Vielfalt.

Erst durften die Kinder ihre Lieblingstiere malen, um die Proportionen des Körperbaus vor Augen zu haben und dann kam der Ton. Doch das Arbeiten mit Ton war nicht so leicht, so wurde aus einem „Schweinchen“ schnell ein „Krokodil“. Und der Hase war größer als die Giraffe. Die Kinder verarbeiteten den Ton ganz leidenschaftlich und dabei kamen wunderbare Tonfiguren raus. Eine erfolgreiche Woche ging so schnell vorbei und der Spaßfaktor war einfach riesig. Und das Schöne ist, dass es viele Gemeinsamkeiten zu dieser Geschichte gibt und genau das haben die Kinder beim Bau der Arche Noah mitnehmen können.

Ihr beliebtes Magazin ist an vielen Auslagestellen und bei uns im Redaktionsbüro Klostersgasse 4 erhältlich. Eine Liste der Auslagestellen finden Sie im Internet unter:

www.derneusser.de/auslage

Zudem können Sie ein kostengünstiges Abo abschließen, so kommt der Neusser wieder zu Ihnen ins Haus und Sie verpassen keine Ausgabe. Als Begrüßungsgeschenk halten wir für Sie ein Poster „Planet Neuss“ bereit.



TU WAS FÜR DICH

SCHON FÜR UNSCHLAGBARE

44 €*

INKLUSIVE:

- AUFNAHMEGEBÜHR
- GESUNDHEITS-CHECK & TRAININGSPLANERSTELLUNG
- ALLE MINERALGETRÄNKE AUF DER FLÄCHE
- TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN KARDIO- UND KRAFTGERÄTEN
- ALLE POWER-PLATE-KURSE
- FUNCTIONAL TRAINING
- TRX UND JUMP-FIT
- ☀️ CYBER KURSE ! OPTIMALES BODYSHAPING DURCH VIRTUELLE FITNESS ☀️
- ALLE KURSE VON CYCLING ÜBER ZUMBA BIS PILATES
- NORDIC-WALKING & CIRKEL TRAINING
- AQUA-FITNESS-KURSE**
- TÄGLICH **KOSTENLOSE** NUTZUNG DER KOMPLETTEN ASIA-THERME, INKL. WHIRL- & SOLEPOOLS, SOWIE ALLER SAUNEN, IN- UND OUTDOORPOOLS

* MONATSBETRAG INKL. ALLER LEISTUNGEN BEI JAHRVERTRAG / POWER PLATE INKL. BEI 2 JAHRVERTRÄGE
** MIT ZUGABELAG

medi-gym
FITNESS & HEALTHCLUB

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL: 02161 - 67608, MEDI-GYM.DE
[FACEBOOK.COM/MEDIGYMKORSCHENBROICH](https://www.facebook.com/MEDIGYMKORSCHENBROICH)

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Heimatfreunde wiederbeleben ihre Karnevalsaktivitäten

Der Vorstand der „Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.“ hat auf seiner letzten Sitzung einstimmig die Gründung einer Abteilung „Karneval“ beschlossen.

Heimatfreunde-Chef Christoph Napp-Saarbourg freut sich über diesen Neuanfang: „Die Heimatfreunde fühlen sich dem Brauchtum in der Stadt verpflichtet: Nachdem sich die BKG leider aufgelöst hat, haben wir intensiv nach einer langfristigen Lösung gesucht, die den Erhalt der traditionellen Karnevalsveranstaltungen der Heimatfreunde sichert.“

Mit dieser Neugründung soll gleichzeitig auch eine weitere Verjüngung des Mitgliedstamms erreicht werden. Daher steht die neue Abteilung unter der temporären Leitung von Jean Heidbüchel, dem 24-jährigem Geschäftsführer des Vereins.

Von Seiten des Vorstands wird die Gruppe federführend durch den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Jens Hartmann begleitet: „Als ehemaliges Elferratsmitglied und Senator der BKG ist es mir eine Herzensangelegenheit den Neustart für den Karneval innerhalb der Heimatfreunde zu begleiten. Gemeinsam mit Jean Heidbüchel und weiteren Jungen Heimatfreunden wird zunächst ein schlagkräftiges Team zusammengestellt, welches unsere traditionelle, heimat-verbundene Karnevalsveranstaltungen modern interpretiert und zu neuem Glanz führt.“

Heidbüchel ergänzt: „In der Anfangsphase übernehme ich gerne diese zusätzliche Aufgabe. Vor allem brauchen



wir neue Köpfe mit neuen Ideen, um dem Karneval innerhalb der Heimatfreunde wieder eine Heimat zu geben.“ Die neue Abteilung wurde vom Vorstand beauftragt, die Kappesonntagmatinee zu organisieren und sich mit einer Fußgruppe am anschließenden Umzug zu beteiligen. Weitere Veranstaltungen, wie ein „Nüsser Ovend 2.0“ sind gemeinsam mit dem Stammverein für die Zukunft geplant.

Dazu Heidbüchel: „Das Markenzeichen der ehemaligen BKG, der Lokalkolorit im Neusser Karneval, soll weiter gepflegt werden.“

Termine

Mi. 01.02.2017 – 19:00 Uhr:
„Ich stelle mich.“ Dezernent Ralf Hörksen
Karte: Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Treff: Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss

So. 26.02.2017 – 09:30 Uhr:
Kappes-Sonntag Matinee
Karte: Einladung folgt, Anmeldung erforderlich
Treff: Rheinisches Landestheater

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Erfolgsgeschichte des nhv hält an

Wenn Ceven Klatt und René Witte auf die Hinrunde der 3. Handball-Liga West zurückblicken, stellt sich sowohl beim Cheftrainer der 1. Herren-Mannschaft des Neusser HV als auch beim Geschäftsführer der nhv1 Handball Spielbetriebs- und Marketing GmbH ein Gefühl der Zufriedenheit ein. Verdienstermaßen. Denn allzu viel haben die NHV-Verantwortlichen nicht falsch gemacht, was nicht zuletzt der Status als aktuell immer noch ungeschlagener Spitzenreiter (31:1-Punkte, Stand 20. Januar 2017) bestätigt. „Die sportliche Entwicklung ist natürlich bis zum heutigen Tag extrem zufriedenstellend“, sagt Witte. Für Klatt gab es gleich mehrere Gründe für die immer noch anhaltende Erfolgsgeschichte des NHV: „Wir haben es geschafft, unabhängig vom Tabellenstand jeden Gegner ernst zu nehmen und uns zudem Konstanten und Stärken erarbeitet, auf die wir uns in jedem Spiel verlassen können – sowohl defensiv als auch offensiv.“

All dies sorgte nicht nur für einige sportliche Highlights wie den 28:16-Derbyerfolg gegen Zweitliga-Absteiger Bayer Dormagen oder das packende 29:29-Remis zum Jahresabschluss beim Aufstiegsfavoriten Eintracht Hagen, sondern auch dafür, dass sich die Mannschaft, aber auch die Spieler individuell weiterentwickelten. „Diesen Weg wollen wir natürlich auch in der Rückrunde konsequent weitergehen, werden weiterhin von Spiel zu Spiel denken – damit sind wir bislang super gefahren“, sagt Klatt.

Sowohl der Neusser Coach als auch Witte sind sich allerdings einig, dass die zweite Saisonhälfte alles andere als ein Selbstläufer wird. „Grundsätzlich wird es natürlich nicht einfach, diese überragende Hinrunde zu wiederholen“, sagt Witte, „aber ich habe totales Vertrauen in unseren Trainer und unser Team.“ Gleichwohl könne in den ausstehenden Spielen noch viel passieren. „Wenn uns, was ich natürlich nicht hoffe, das Verletzungspech ereilt, würde das die Lage zum Beispiel verkomplizieren“, erläutert Klatt, für den es insgesamt wichtig ist, „dass wir auch in 2017 nach jedem Spiel sagen können, dass wir alles dafür getan haben, um erfolgreich zu sein“. Sollte dies gelingen, „bin ich mir sicher, dass wir nicht mehr allzu viele Punkte abgeben werden – das werden der Zweite aus Hagen und der Dritte aus Longerich allerdings vermutlich auch nicht“.

Und sollte am Saisonende über Platz eins oder gegebenenfalls Rang zwei dann als Ergebnis tatsächlich die Berechtigung stehen, in die zweithöchste deutsche Spielklasse aufzusteigen, „werden wir den eingeschlagenen Weg auch gemeinsam weitergehen“, kündigt Geschäftsführer René Witte an. Allerdings will der nhv1-Geschäftsführer einen Aufstieg weiterhin nicht als Muss verstanden wissen: „Wir müssen einfach weiter arbeiten und uns immer mit dem Jetzt beschäftigen, bis dahin sind noch viele Spiele zu spielen – das darf man nicht vergessen.“

Vergessen sollte man aus Sicht der NHV-Verantwortlichen bei allem sportlichen Erfolg auch nicht, dass es auch Schattenseiten gibt. „Es ist schade, dass trotz unserer starken Leistungen und unseres täglichen Aufwandes, die ja auch positiv auf die Stadt zurückfallen, immer noch so wenig Unterstützung aus der Politik und Wirtschaft kommt“, betonen Klatt und Witte unisono: „Da helfen keine Lippenbekenntnisse. Das Projekt und das gesamte Team haben in diesem Zusammenhang einfach wesentlich mehr Unterstützung verdient.“ Nicht umsonst führen die Neusser Handballer parallel intensiv Gespräche über eine künftige Kooperation mit dem ART Düsseldorf, um unter anderem auch den Nachwuchsleistungshandball in der Re-



gion langfristig auf ein stabiles und zukunftsträchtiges Fundament zu stellen. „Zudem stellt die HBL Lizenzbedingungen für die 2. Liga. Wir benötigen unter anderem eine zweitligataugliche Heimspielhalle – die ist durch die Hammfeldhalle weiterhin nicht gegeben und die Gespräche hinsichtlich des Umbaus der Eishalle sind völlig ergebnisoffen“, berichtet Witte. Auch in diesem Punkt könnte Düsseldorf einen Ausweg bieten: „Wobei unser Ziel ist, im Fall der Fälle einige Spiele in Neuss und einige in Düsseldorf auszutragen, um alle Fans mitzunehmen. Das ist das Wichtigste.“

stadtwerke neuss

Eure Party
unser Strom

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr

Sehbehinderten- und Blindenverein auch in Neuss Blind, mobil und gut vernetzt

Vor über 90 Jahren startete die Blinden-Selbsthilfe in Neuss. Heute ist der Sehbehinderten- und Blindenverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

„Wir nehmen 85 Prozent unserer Informationen mit den Augen auf. Steht diese Informationsaufnahme nicht mehr zur Verfügung, tut sich für die Betroffenen zunächst ein Abgrund auf. Sie fallen in ein Loch.“ Das weiß Ernst Balsmeier, seit 2009 Vorsitzender des Sehbehinderten- und Blindenvereins für den Rhein-Kreis Neuss e.V., aus eigener Erfahrung.

Er ist zertifizierter BPA-Berater. BPA steht für „Blickpunkt Auge“. Wer eine BPA-Beratung in Deutschland aufsucht, bekommt eine Beratung nach einheitlichem Qualitätsstandard auf höchstem Niveau. Das hat der Bundesverband, der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) in Berlin beschlossen.

BPA: Beratung auf höchstem Niveau

„Wer sein Sehvermögen verliert, steht vor der Aufgabe, vieles zu lernen, um Lebensqualität aufzubauen und wiederzugewinnen. Die Barriere zu einem neuen Leben, in dem das Sehen keine Rolle mehr spielt, besteht vor allem im Kopf. Wenn es gelingt, den Schalter umzulegen, wird eine ganz neue Lebensqualität möglich“, so Ernst Balsmeier.

„Wenn ich im Restaurant esse, käme niemand auf den Gedanken, dass ich blind bin. Die Sicherheit ist das Resultat eines aktiven Trainings. Wer einen Menschen mit dem weißen Langstock sich draußen bewegen sieht, kann sicher sein, dass er den nicht einfach im Internet gekauft hat. Er hat eine Schulung gemacht: Orientierung und Mobilität. Mit dem Stock als verlängertem Arm ertastet er den Boden. Der Trainer kommt mit mehreren Stöcken zu ihm nach Hause. Dann wird der Stock ausgesucht, der am besten passt. Er sollte etwa bis zum Brustbein reichen. Die Spitze kann eine Kugel oder Scheibe sein. In jedem Fall muss der Stock so angepasst sein, dass er dem Benutzer um zwei Schritte voraus Sicherheit verschafft.“

Wahrscheinlich sind jedem beim Gang durch die Stadt hin und wieder Felder mit Querrillen, Noppen oder Schienen aufgefallen. Mit dem weißen Langstock erhält der Blinde so Informationen, um sicher durch die Stadt geführt zu werden oder einfacher eine Straße queren zu können.

Neuss bietet durch den „Runden Tisch“ dem SBV, aber auch vielen anderen Selbsthilfeorganisationen die Möglichkeit, Vorschläge einzubringen, damit die Stadt barrierefrei wird.

„Wir sind keine Architekten, Ingenieure, vor allem aber keine Besserwisser“ so Herr Balsmeier. „Nur ob die sicher immer gut gemeinte Planung dem Betroffenen auch wirklich hilft, das wissen wir eben einfach besser“.

Das ist auch der Grund, weshalb die Beratung im Sehbehinderten- und Blindenverein ausschließlich von Betroffenen durchgeführt wird. Unabhängig davon, ob für die Betroffenen selbst, deren sehende Partner, Familienmitglieder oder Freunde. Die Beratung ist kostenlos. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung, obwohl der Verein ausschließlich von Mitgliedsbeiträgen lebt.

Ziel der Beratung ist, die Möglichkeiten auszuschöpfen, die helfen, sich im Alltag möglichst selbstständig zurecht zu finden, Hilfsmittelangebote wahrzunehmen, mit Ämtern und Behörden klar zu kommen.

(SBV) auf der Salzstraße die Anlaufstelle für alle Ratsuchenden

Claudia Pilatus



Ernst Balsmeier bei der Jubiläumsveranstaltung am 24.9.2016 im Kreishaus Neuss „90 Jahre Blindenselbsthilfe“

Offenheit: Einander ohne Scheu begegnen

Die Sprachausgabe am Computer, die Farberkennung an der Kleidung, die Braille-Schrift für Menschen, deren Fingerkuppen noch sensibel genug sind: all diese elektronischen, akustischen und tastbaren Helfer sind ebenso wichtig wie der offene Umgang miteinander. „Wenn ich mich mit meinem Langstock Menschen nähere, verstummen sie oft und dann kann ich sie nicht mehr finden.“ Ernst Balsmeier weiß, dass viele im Umgang mit Blinden unsicher sind, Bedenken haben, sich falsch zu verhalten.

Um diese Barriere auszuräumen, besucht er Schulen und Gymnasien, ist immer wieder erfreut, wie die Kinder ohne Scheu fragen, wie es ist, blind zu sein. „Hier erreiche ich die Multiplikatoren für Offenheit, gegen Ausgrenzung.“

Beeindruckt ist er auch immer wieder von der Hilfsbereitschaft vor allem jüngerer Leute in der Stadt, die unbefangene Fragen „Kann ich Ihnen helfen?“

Öffnung heißt auch die Parole der gesamten Blindenselbsthilfe. Im Jahr 2000 öffnete sich der Verband auch für Sehbehinderte mit einem Restsehvermögen von nur noch 30 Prozent. Seit 2012 können auch Personen Mitglied werden, die an einer Augenerkrankung leiden oder von Blindheit bedroht sind.

Den SBV Neuss erreichen Sie telefonisch unter 02131-5248138 oder per Email: info@sbv-neuss.de www.sbv-neuss.de

Angebot der Jugendarbeit wird um Bus erweitert



Niklas Mandel vom Neusser Jugendamt, Sozialdezernent Ralf Hörsken, Geschäftsführer Winfried Janßen und Monika Berg von der Lebenshilfe Neuss.

Um die Erreichbarkeit und den Wirkungskreis der Jugendarbeit auszubauen, hat die Stadt Neuss in Ihrem Kinder- und Jugendförderplan die Entwicklung und Umsetzung eines Angebotes zur mobilen Jugendarbeit aufgenommen. „Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, muss der Berg zum Propheten kommen“, sagt Sozialdezernent Ralf Hörsken. „Noch ist es eine Baustelle, aber man kann sehen, wo es hingehet.“ Die Lebenshilfe Neuss wird in Kooperation mit dem Jugendamt die Jugendarbeit in Neuss um einen Jugendbus erweitern. „Wir sind der Stadt Neuss dankbar, das Projekt auf den Weg gebracht und uns die Trägerschaft übertragen zu haben.“, so Winfried Janßen, Geschäftsführer der Lebenshilfe Neuss.

Im Rahmen der Neusser Jugendbefragung, in den Gesprächen zum Wirksamkeitsdialog und im Rahmen des Sozialmonitorings stellte sich heraus, dass es Bedarf bei der Versorgung der Sozialräume gibt, in denen viele Jugendliche wohnen, aber keine optimale Anbindung an ein bestehendes Angebot der Ju-

gendarbeit zur Verfügung steht. Zudem sind informelle Treffpunkte bei Jugendlichen beliebt, die nicht unbedingt wohnortnah sind.

Zwölf bis 17-Jährige sind schwerpunktmäßig als Zielgruppe der mobilen Jugendeinrichtung anzunehmen. An fünf Tagen in der Woche wird der Bus bedarfsgerecht wechselnde Standorte anfahren, voraussichtlich jeweils von 17 bis 20 Uhr. Als erste Einsatzorte hat der Jugendhilfeausschuss die Standorte Rheinparkcenter/Hammfeld, Uedesheim, Holzheim, Hoisten/ Speck/ Wehl/ Helpenstein benannt.

Der ausrangierte Linienbus der Stadtwerke befindet sich momentan im Umbau. Er wird unter anderem über einen barrierefreien, durch Trennwände abgetrennten Bereich für Einzelgespräche verfügen. Auch Platz für Gruppengespräche und eine Sitzzecke mit Laptops und einer Spielekonsole sind geplant. Ebenso sind ein Abstellraum und ein Küchenbereich vorgesehen. Im Vorfeld wurde im Rahmen der Ferienbetreuung durch die Lebenshilfe eine Jugendbeteiligung von 12- bis 16-Jährigen durchgeführt. Die Jugendlichen waren aufgefordert, ihre Ideen zur Ausstattung und Ausrüstung des Busses einzubringen, um diese in die weitere Ausbauplanung aufnehmen zu können. Ein GPS-Tracker soll den Jugendlichen außerdem zusätzlich die Möglichkeit geben nachzuverfolgen, wo sich der Bus befindet. Im Frühjahr soll der Bus eingesetzt werden.

Zurzeit befindet sich die Lebenshilfe aktiv in der Stellenbesetzung. „Wir suchen noch einen Fahrer mit LKW-Führerschein. Die Suche hat sich bislang als schwierig erwiesen. Viele trauen sich nicht zu, so ein großes Fahrzeug zu fahren“, sagt Janßen. Die Anschaffung des Busses und die erforderlichen Aus- und Umbauarbeiten betragen insgesamt 62.000 Euro. Für den Erwerb des Busses und für die Umbauarbeiten zum Jugendbus konnte die Verwaltung Stiftungsmittel in Höhe von 60.000 Euro akquirieren. Die jährlichen Kosten für den Betrieb des Jugendbusses belaufen sich auf 90.000 Euro.

EU für Kinder: Unterrichtsmaterial und Broschüren kostenlos

„Sophie und Paul entdecken Europa“ und „Entdecke Europa!“ sind Broschüren für Kinder, die Eltern und Lehrer kostenlos beim Europa-Informationszentrum Europe direct für den Mittleren Niederrhein erhalten. Die Hefte gibt es sowohl einzeln als auch im Klassensatz bei Ruth Harte, Leiterin des Europabüros, im Neusser Kreishaus.

Auf spielerische Weise vermitteln die Broschüren Grundschulern Wissenswertes rund um die Europäische Union (EU). So lernen die jungen Leser in Comicform und mit Hilfe von Spielen und Rätseln, welche Länder zur EU gehören und erfahren etwas über Geschichte, Wirtschaft und Kultur der EU. Ebenfalls für Grundschüler und Kinder bis 12 Jahren geeignet sind



Diese Broschüren für Grundschüler gibt es im Europe Direct Informationszentrum für den Mittleren Niederrhein im Neusser Kreishaus.

die Broschüren „Der kleine Stern in Europa“ und „Europa und Du“. Darüber hinaus hält das Europa-Informationszentrum zahlreiche weitere Broschüren auch für Jugendliche bereit.

Das Europe direct Informationszentrum Mittlerer Niederrhein ist über den Rhein-Kreis Neuss hinaus zuständig für die Landeshauptstadt Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach, die Kreise Viersen und Wesel sowie den Rhein-Erft Kreis. Es ist eins von bundesweit 55 Europa-Informationszentren.

Interessierte können einzelne Hefte zur EU für Kinder sowie Klassensätze mit 30 Exemplaren per E-Mail bei Ruth Harte bestellen unter der Adresse ruth.harte@rhein-kreis-neuss.de.

Matan Porat und das Quatuor Hermès im Neusser Zeughaus

Auf den frühen Spuren des Klavierquintetts

Luigi Boccherini Klavierquintett C-Dur op. 57 Nr. 6 steht am 17. Februar neben Mozarts Streichquartett G-Dur KV 387 und Schumanns Klavierquintett Es-Dur op. 44 auf dem Programm des achten Zeughauskonzerts der Saison. Eine attraktive Zusammenstellung, die sich das junge preisgekrönte französische Quatuor Hermès und der in Berlin lebende, aufstrebende israelische Pianist Matan Porat für ihren Auftritt in der Quirinus-

stadt wählen. Kann Schumann hier ohne Zweifel begründet viele Kammermusikfans begeistern, so ist die Entscheidung des Pariser Streichquartetts, ein Klavierquintett des Italieners aus Madrid mit einzustudieren, in dieser Verknüpfung besonders spannend. Denn in seinem Werk sind die einzig bekannten und deutlich leichtfüßigeren Vorgänger dieser romantischen Tradition zu finden.

Marion Stuckstätte



Quatuor Hermès, Foto: Julien Mignot



Der Pianist Matan Porat und das junge französische Quatuor Hermès bedürfen am 17. Februar vermutlich nur weniger Augenblicke, um die Besucher im Zeughaus an diesem Abend mit ungewöhnlichen Klängen in ihren Bann zu ziehen. Das ebenso zauberhafte wie eigentümliche Klavierquintett C-Dur op. 57 Nr. 6 von Luigi Boccherini eröffnet um 20:00 Uhr ein reizvoll aufeinander abgestimmtes Programm, das die individuellen und kollektiven Fähigkeiten der geladenen Künstler im besten Licht zeigt. Dem lebenswürdigen, bizarren Quintett des bis heute ein wenig unter Wert gehandelten Italieners folgt Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquartett G-Dur KV 387. Es ist das erste der sechs sogenannten Haydn-Quartette, die das ewige Wunderkind nach eigenen Worten unter großer „Mühe und Arbeit“ schuf, ohne dass Kenner und Liebhaber seiner Werke davon je etwas bemerkt hätten. Mozarts G-Dur-Quartett wird dem Quatuor Hermès Gelegenheit bieten, auf eigenem Terrain zu brillieren, bevor nach der Pause mit Robert Schumanns kapitälen Klavierquintett Es-Dur op. 44 sich die fünf Musiker wieder gemeinsam zu romantischen Höhenflügen aufschwingen dürfen.

1. Preis auf den „Young Concert Artist Auditions“ in New York

Dass sie dazu problemlos in der Lage sind, haben sie alle längst bewiesen. Matan Porat beherrscht ein Repertoire von Johann Sebastian Bach über Franz Schubert bis zu György Ligetis Klavierkonzert und versteht es souverän, zwischen den Rollen des Solisten und des Kammermusikpartners zu unterscheiden. Eine Fähigkeit, die insbesondere bei Boccherinis delikatem Saitenspiel von außerordentlichem Nutzen ist. Denn in dieser Musik werden Elise Liu (Violine), Omer Bouchez (Violine), Lou Yung-

Hsin Chang (Viola) und Anthony Kondo (Violoncello), die sich 2008 zu der „verschworenen Gemeinschaft“ des Quatuor Hermès zusammenfanden, zweifellos den Ton angeben, der sie im Laufe ihrer bisherigen Aktivitäten von Erfolg zu Erfolg führt. Renommiertere Preise und Auszeichnungen, höchstes Kritikerlob für die bisherigen Tonträgerproduktionen und glänzende Konzertauftritte begleiten den Werdegang des Ensembles. 2012 konzentrierten sie sich auf die angesehenen „Young Concert Artist (YCA) Auditions“ in New York. In einem Feld von 300 Kandidaten aus Ländern der ganzen Welt gewannen sie den 1. Preis, der auch mit einer Serie internationaler Konzerte verbunden ist, insbesondere in den USA. Die Stiftung YCA beobachtet und fördert die Karrieren ihrer Preisträger, aus deren Reihen bereits viele Weltklasse-Musiker hervorgegangen sind. Tourneen in den USA und in Kanada folgten, ebenso wie Konzertreisen nach Japan, Taiwan, Ägypten, China und Italien.

In Europa konnte man das Quatuor Hermès u.a. beim Festival in Lockenhaus im Burgenland, beim Crescendo-Festival in Berlin oder bei den Gustav-Mahler-Musikwochen in Toblach erleben. Ihr Debut bei den Festspielen in Mecklenburg-Vorpommern gaben sie 2013, wo sie den Nordmetall-Ensemblepreis erhielten. 2014 debütierten sie bei den Schwetzingen Festspielen und dem Heidelberger Frühling. Wichtige Auftritte in Frankreich hatten sie u.a. in der Orangerie von Sceaux oder beim Festival von Radio France in Montpellier.

2013 erschien ihre Debüt-CD mit Quartetten von Haydn und Beethoven beim Label Nascor; im Oktober 2014 eine weitere mit den Streichquartetten von Robert Schumann beim Label „La dolce Volta“. Nicht nur in Frankreich werden sie hierfür gelobt und beachtet. Ein junges Quartett, von dem man sicher noch viel hören wird. (Nähere Infos zum Konzert unter www.zeughauskonzerte.de)

der neusser 02.2017

„Jenseits von Eden“ im Rheinischen Landestheater Kein Platz zum Träumen



Foto: Björn Hickmann/Stage Picture

Adam wird aus dem Paradies vertrieben. In der Bibel. Im Roman von John Steinbecks „Jenseits von Eden“ steht er lange schon außerhalb. Weit weg vom Garten Eden auf einer Farm im rauen Westen Amerikas am Ende des 19. Jahrhunderts. Er ist Teil einer über drei Generationen erzählten Familiensaga, in der sich die biblische Geschichte von Kain und Abel widerspiegelt. Die Verfilmung des Stoffs mit James Dean als „missratenen“, um Liebe buhlenden Sohn Caleb ist weltberühmt wie legendär. Sie widmet sich nur dem letzten Drittel des Romans. Die Theateradaption von Ulrike Syha umfasst alle drei Generationen. Michael Lippold hat sie jetzt in einem stimmigen Mix aus Erzählung, Musik und Spiel im RLT auf die Bühne gebracht.

Marion Stuckstätte

Das Leben ist kein Kinderspiel. War es für Adam noch nie. Jeder muss sich seinen Platz erkämpfen. Nichts gibt es geschenkt, nicht Zuneigung, nicht Anerkennung oder Liebe. Nicht von einer Mutter, noch vom Vater oder vom Stiefbruder. Als tiefe Gefühle erfährt er aus seinem Umfeld nur Selbstsucht, Neid und Intrige. Keine Wunder, dass er sich im Reich der Emotionen nicht auskennt und sie weder zeigen noch deuten kann. Sein tugendhaftes Wesen schützt ihn nicht. Seine Sehnsucht erliegt der intriganten Verführung und seine Strebsamkeit erstarrt in gebrochenem Dahinsiechen. Seine Geschichte ist die der menschlichen Zerstörung. Die, in der die Menschen sich gegenseitig die Welt zur Hölle wandeln. Der gute Mensch als Spielball der Bösen und zugleich als der engstirnig Verblendete. In den Bösen entflammt das Leben, doch ihr Streben zwingt alle in den Ruin.

In Steinbecks Saga gibt es Adam, Aron und Abra; daneben Charles, Cathy und Caleb. Die mit dem A am Anfang träumen noch vom Paradies, die anderen sind schon jäh in der Welt angekommen und fahren beharrlich dem Abgrund entgegen. Adams und Charles Vater ist ein despotischer Kriegsveteran, der seine Frauen missbraucht und seine Söhne demütigt. Adam schickt er in den Krieg, da er sich gegen seinen größeren Bruder nicht behaupten kann. Er will aus ihm etwas machen, einen richtigen Mann, denn er hält Adam für seinen besseren Sohn. Doch der verabscheut die Armee, kehrt gebrochen zurück und sehnt sich nach Liebe. Dass er diese gerade in der durchtriebenen, egozentrischen, aber betörenden Cathy zu finden glaubt, macht sein Leben nicht besser. Die Anziehung der seltsamen Fremden wird ihm zum Verhängnis. Zwar gebärt sie ihm Zwillinge, zwei Söhne Aron und Caleb, doch verlässt sie ihn und diese direkt nach der Geburt, um im Bordell ihre Unabhängigkeit zu behaupten und in eigener Geschäftstüchtigkeit ihrer Selbstsucht zu frönen.

Geboren im Sog des Verderbens

Der gutgläubige Adam versteht und verkräftet ihr Verlassen und ihre Boshaftigkeit nicht. Die Söhne sind ihm wenig Trost. Er hegt keine Zuneigung zu ihnen, versucht sie lediglich als redliche Menschen zu erziehen. Den Heranwachsenden erzählt er, ihre Mutter sei tot. Doch ihr Freudenhaus ist nicht weit entfernt, so dass der umtriebige, wilde und aufmüßige Caleb bald von ihr erfährt und den Kontakt

aufnimmt – schon allein, um zu ergründen, ob das Böse, was sein Vater in ihm sieht, aus ihrem Wesen kommt. Denn wie sehr er sich auch anstrengt, die Anerkennung seines tugendhaften, aufrechten und ehrgeizigen Bruders Aron kann er nicht erreichen. So kommt es in Calebs Verzweiflung und Neid zur Rache an seinem Bruder. Und zum tragischen Ende.

Es ist die biblische Geschichte von Kain und Abel, die der amerikanische Schriftsteller und Nobelpreisträger John Steinbeck 1952 aufgreift, die Betrachtung vom Sündenfall und Brudermord. Nur so klar wie er seine Charaktere äußerlich aufsetzt, sind sie beim näheren Hinsehen nicht. Denn sie sind in ihre Rollen geboren und haben keine Chance, ihr zu enttrinnen.

„This Is Not America“

Mag das der Ansatz sein, den Regisseur Michael Lippold für seine Interpretation des Stoffs nutzt. Denn er geht den Charakteren bewusst nicht auf den Grund und nimmt der Inszenierung die emotionale Tiefe. Was sich am Anfang wie ein Spiel im Spiel entspinnt, mit Erzählungen, Masken zum Rollenwechsel und Tafeln zur Ortsbestimmung, verdichtet sich in szenischen Handlungen. Doch die Figuren, sie werden nie in ihrer Gänze erarbeitet. Sie wirken mehr wie Bauern, weiße und schwarze, in einem Schachspiel, in dem eine übergeordnete Instanz die Züge bestimmt. So gehen sie auch unter, allesamt; werden „verheizt“. Die Guten wie die Bösen. Denn es herrscht Krieg – in, unter und zwischen den Menschen.

Da ist es nur folgerichtig, dass am Ende der Inszenierung die Katastrophe nicht nur im ersten Weltkrieg endet. Hier stellen sich die Kriege in Reihe, als Never Ending Story; „to be continued“. Im zweiten Weltkrieg, im Irak, in Afghanistan und in Syrien. Eingeleitet von David Bowies Song „This Is Not America“.

Viele greifende Ideen, gut verdichtet auf zwei Stunden vierzig inklusive Pause. Live-Musik, die Emotionen weckt. Menschen wie Schablonen, teils unter Promi-Masken, die doch viel erzählen, auch wenn sie nur skizziert wurden und sich allesamt zeigen, als seien sie verloren im Lebenssog. Zeitraffer und Zeitlupe, Akzente und Anspielungen – raffiniert abgemischt. Die Fantasie geweckt. Ein gelungener Abend. (Nähere Infos unter www.rlt-neuss.de)

der neusser 02.2017

„Les Ballets Jazz de Montreal“ auf den Internationalen Tanzwochen Neuss Faszinierender Facettenreichtum

Standing Ovations und frenetischer Beifall: Immer wieder lässt sich das bei den Internationalen Tanzwochen Neuss beobachten. Am 12. Februar stehen die Chancen hierfür gut. Denn die kanadische Truppe um Louis Robitaille ist eine herausragende Compagnie, die ebenso durch ihr vielseitiges Repertoire wie durch ihre bestechende

Interpretationskunst und professionelle Darbietung weltweit überzeugt. So ist sie auch mit drei sehr unterschiedlichen Stücken in Neuss zu Gast, mit Andonis Foniadakis' temporeicher Choreographie „Kosmos“, Itzik Galilis eigenwilligem Pas de deux „Mono Lisa“ und Barak Marshalls spritzig witzigem Tanztheaterwerk „Harry“.

Marion Stuckstätte

Zehn Jahre ist es her, dass die außergewöhnliche kanadische Truppe auf den Internationalen Tanzwochen Neuss zu sehen war, als sie die silberne Jubiläumssaison der erfolgreichen Reihe eröffnete. In diesem Monat darf man sich wieder auf ihren Auftritt freuen. Denn das, was diese Tänzer aus Montreal mitbringen, ist einen Besuch in der Neusser Stadthalle wert. Allein schon die Choreographie „Kosmos“ des griechischen Tanzmeisters Adonis Foniadakis, die dieser eigens für „Les Ballets Jazz de Montreal“ schuf, hat es in sich. Hier zeigt die Truppe aus vollem Herzen, mit tiefer Leidenschaft, Kraft und Geschmeidigkeit, was an Emotion, Dynamik und Beweglichkeit in ihr steckt. Tanz in wunderbarer Anziehungskraft, gekleidet in eine seltsame Art monumentaler



Foto: Igmio Ceremigna

Aura. Tänzer, die das Leben eingeatmet haben und es im gigantischen Tempo und in kunstvoller Stimmigkeit nach außen tragen. Nicht weniger beeindruckend, wenn auch ruhiger und zugleich diffiziler in der Tanzsprache präsentiert sich das Auftaktstück des Abends: Itzik Galilis Pas de deux aus dem Jahre 2015 mit dem anspielerischen Namen „Mono Lisa“. Schreibmaschinenanschläge führen das in Rostfarben gekleidete Tanzpaar durch eigene Bewegungsabläufe und eigenwillige Verzahnungen. Mechanik einer modernen Zeit. Distanz und Nähe. Rhythmik und Impuls.

Tanztheater mit Witz und Scharfsinn

Ganz anders dann wieder der letzte Beitrag des Programms: „Harry“, ein Werk von 2012 des israelisch-amerikanischen Choreografen Barak Marshall, ist ein ebenso berührendes wie humorvolles, ein schlichtweg hinreißendes Tanztheaterstück. Es geht um zwischenmenschliche Beziehungen, es geht um Mann und Frau, ihre Konflikte und deren Überwindung. Musikalisch begleitet von Klassik-, World- und Jazz-Musik offeriert sich hier ein Handlungsballett der besonderen Art, witzig und klug durchdacht zugleich. Harry, der gebeutelte Protagonist des Stücks, kämpft sich durch. Er ist ein wahres Stehaufmännchen – im Leben und sogar im Tod. Dennoch muss

er sich mit unzähligen Problemen des Alltags herumschlagen. Das fängt schon bei der Suche nach dem passenden Deckel für seinen Topf an. Denn eine geeignete Frau zu finden, ist bereits nicht leicht; sie zu gewinnen und zu halten aber auch nicht weniger schwierig. Und dann naht Krieg...

Barak Marshall schafft das Kunststück, die Tänzer zu echten Kurzzeit-Charakteren zu formen. Faszinierend bezaubernd, wie sich hier aus individuellen Problemen und kokett amüsantem Episodenspiel Zeitgeist offenbart. Eine vielschichtige Performance, die neben der kokett spritzigen Leichtfüßigkeit durch Varianz und Einfallsreichtum besticht.

Les Ballets Jazz de Montreal – gegründet 1972 und seit 1998 unter der hochgelobten Leitung von Louis Robitaille – gelten als fester Bestandteil der internationalen modernen Tanzlandschaft. Die Truppe überzeugt durch ihre ungeheure Ausdruckskraft, ihre stilistische Vielseitigkeit und eine überbordende Energie. Tänzer auf höchstem Niveau, zielsicher gewappnet auf zeitgenössischen wie auf klassischen Wegen und mit immenser Bühnenpräsenz. Ein Tipp: Nicht vergessen!

(Nähere Infos unter www.tanzwochen.de und unter der kostenfreien Info- und Kartenhotline 02131-526 999 99)

Der Umwelttipp Auch zum Valentinstag giftfreie Liebesgrüße verschenken



Foto: photocas.com/emman75

Zum Valentinstag haben Blumen wieder Hochkonjunktur. Besonders beliebt ist es, Rosen zu verschenken. Doch Vorsicht: Die in Deutschland im Winter angebotenen Rosen sind oft mit Pestiziden belastet.

Der Großteil der Blumen wird in Ostafrika und Südamerika gezüchtet, wo in der Rosenproduktion zahlreiche und zum Teil gefährliche Pflanzengifte gespritzt werden. Auf getesteten Rosen sind oftmals Rückstände der Gifte nachweisbar. Pestizide schädigen aber vor allem die Gesundheit der im Rosenanbau Beschäftigten, die zumeist unter schlechten Bedingungen arbeiten.

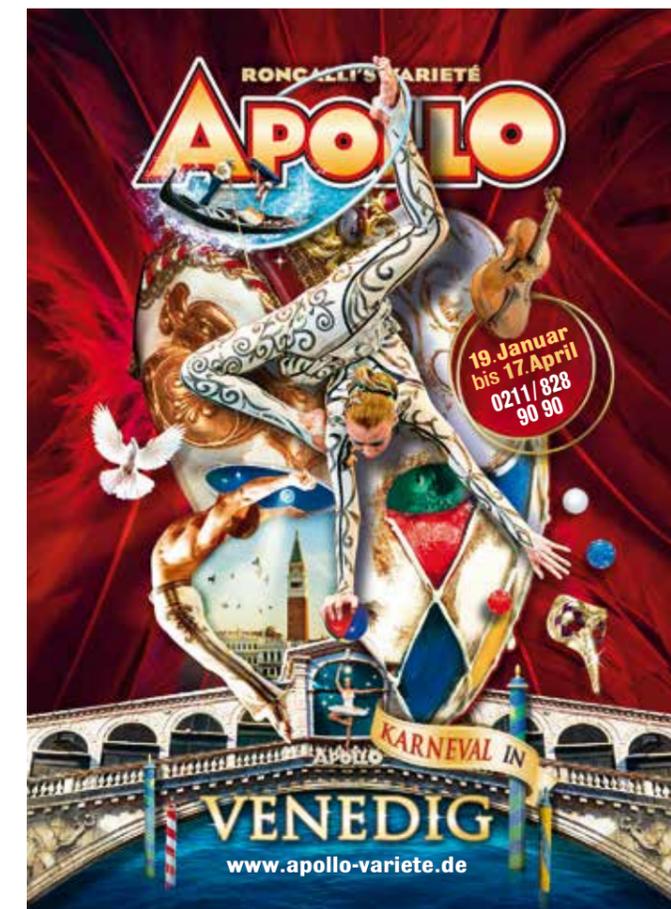
Als Valentinsgeschenk eignen sich daher Tulpen besser. Pestizidrückstände wurden hier kaum festgestellt, zudem wachsen diese Blumen in Mitteleuropa. Genauso schön sind auch Kirsch- oder Forsythienzweige, die in der warmen Wohnung vorzeitig zu blühen beginnen. Sie sind hierzulande heimisch und halten sogar länger als jede Schnittblume.

Wer dennoch nicht auf Rosen verzichten will, der sollte nur Rosen mit dem Siegel „Fairtrade“ kaufen. Es garantiert wenigstens eine Blumenzucht nach klar definierten sozialen und ökologischen Standards. Das bedeutet faire Löhne, Gewerkschaftsfreiheit, Verbot illegaler Kinderarbeit, Gesundheitsschutz und Schutz der Umwelt.

Mit dem „Fairtrade“-Siegel ausgezeichnete Blumenfarmen bekommen von den Importeuren zudem einen Aufschlag für soziale Projekte. Rosen mit dem „Fairtrade“-Siegel gibt es inzwischen nicht nur in vielen kleineren Blumengeschäften, sondern auch in manchen Supermärkten zu kaufen.

Venezianischer Karneval am Rhein

Venedig ist eine Stadt wie ein Gemälde und Schauplatz unvergesslicher Geschichten und großer Gefühle. Zehn Tage vor Aschermittwoch schwebt ein Artist vom Campanile auf den Markusplatz herunter und eröffnet mit diesem „Engelsflug“ die Karnevalssaison. Gondeln, Kanäle und Palazzi bilden die prächtige Kulisse für rauschende Kostümfeste und bieten Künstlern wie Gauklern eine opulente Bühne. Ab dem 19. Januar bis zum 17. April trifft nun im Apollo Varieté Düsseldorf Rheinischer Karneval auf italienische Rokoko-Opulenz! Durch das Programm führt der „Mann mit den 1.000 Stimmen“: Riccardo Mancini! Er ist ein Ausnahmekünstler, ein Virtuose, der alle musikalischen Facetten beherrscht. Sein Repertoire reicht von der italienischen Oper bis hin zu Popsongs und Rock. Artistik und Tanz, temperamentvolle Männer und schöne Frauen werden von der schönsten Stimme Italiens und den Sehnsuchts-Melodien des Südens begleitet. Viele weitere Künstler sorgen, wie vom Apollo Varieté gewohnt, für eine poetische, farbenprächtige Show und entführen mit fantastischen Bildern und traumhaft-schöner Artistik in eine andere Welt. Weitere Informationen unter www.apollo-variete.com



Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zu Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

Richard Deacon - On The Other Side. Ausstellung mit Werken des britischen Bildhauers, der einer der führenden Vertreter der zeitgenössischen Skulptur ist. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Richard Deacon - „Under The Weather“. Ausstellung mit neuen Werken des englischen Künstlers. Fr bis So 11:00 bis 17:00 Uhr. Skulpturenhalle Thomas-Schütte-Stiftung, Raketenstation

hundkatzenaus. Ausstellung mit Tierdarstellungen aus aller Welt auf Populärer Druckgrafik. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Geliebte Feinde - Symbolismus heute. Ausstellung mit Werken von Peter Doig bis Thomas Schütte. Bis 19.2. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Gesammelte Werke aus dem Fundus. Ausstellung mit Malerei und Zeichnungen aus dem Bestand des Museums Kunstraum Neuss. Mi bis So 17:00 bis 19:00 Uhr

Krieg im Äther. Ausstellung über das Fernsehen als Mittel der Auseinandersetzung zwischen Ost und West anhand von Texttafeln und TV-Beispielen von 1956 bis 1989. Ab 7.1. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr, Sa + So 09:00 bis 17:00 Uhr. Romaneum

Die Reise zur eigenen Manier. Ausstellung mit Werken der Künstlerin Sandra Kamenz aus Stürzelberg. Info-Tel. 02133/257-605. Mo bis Fr 09:30 bis 21:30 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte - Die Bibel von Chagall bis Crane. Ausstellung anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums mit berühmten Bibelillustrationen. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Kunst im Rathaus - Bühnenwelten. Ausstellung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit Theaterfotografien von Björn Hickmann aus den Jahren 2009 bis 2016. Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr, Fr 08:00 bis 12:30 Uhr. Rathaus Neuss, Markt 2, Dezerntenflur, 1. Etage

WeiQuon Peper-Liu - Chinesische Tuschemalerei. Ausstellung anlässlich des chinesischen Neujahrsfestes. Bis 10.2. Di bis Fr 10:15 bis 18:30 Uhr, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

SPOT ON - E wie Geschichte. Buchausstellung mit Vorstellung eines Sachgebietes sowie Informationen über Systematik und Aufstellung von Sachbüchern dieses Bereiches. Di bis Fr 10:15 bis 18:30 Uhr, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Mittwoch, 01.02.

Diverse

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss im Martin-Luther-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Ich, Moby Dick. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Jugendstück von Herman Melville

und Ulrich Hub für Zuschauer ab 12 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTV Norf. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. DJK Novesia Neuss II gegen den TTC Germania Gustorf. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Herren 2016/2017. TG Neuss VII gegen den TTC SW Elsen V. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Donnerstag, 02.02.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte

13:00 Uhr: Kunstpause - hundkatzenaus. Kurzführung für Kulturhungerige durch die Ausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Neuss, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Neuss, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

18:00 Uhr: Kunst mit Kurs & Klasse. Arbeiten aus dem Kunstunterricht des Marienberg Gymnasiums. Romaneum

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz
11:00 Uhr: Ich, Moby Dick. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Jugendstück von Herman Melville und Ulrich Hub für Zuschauer ab 12 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: STUNK 2017: Killeputsch - Die Session frisst ihre Kinder. Traditionelle Kabarettshow des Theaters am Schlachthof als moderne Alternative zum Sitzungskarneval. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven gegen die TTSF Glehn. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den TTC GW Vanikum III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule



Freitag, 03.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

16:00 bis 18:00 Uhr: Treffen des Neusser Autorenkreises im Literaturcafé

17:00 bis 20:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforums Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Anke Jüngels. Kulturforum Alte Post

17:00 bis 19:00 Uhr: Holzschnitt. Wochenendseminar des Kulturforums Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Michael Falkenstein. Kulturforum Alte Post

18:30 Uhr: Yoga Nidra mit Manuela. Ich zeige Dir in der Stunde, wie Du Yoga Nidra praktizierst. Preis: 15 €. Bitte anmelden unter: manuelaeilers@online.de oder 0172 - 95 76 207. Samadhi

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Zauberkunst. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Stunk 2017: Killeputsch - Die Session frisst ihre Kinder. Traditionelle Kabarettshow des Theaters am Schlachthof als moderne Alternative zum Sitzungskarneval. Wethalle Neuss, RennbahnPark

20:00 Uhr: Premiere - Volksfeind. Moderne Bearbeitung eines zeitlosen Klassikers über Macht und Klüngel von Henrik Ibsen. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 Uhr: Apres-Ski-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. Das Lokalradio NE-WS 89.4 sendet von 18:00 bis 21:00 Uhr live aus der Skihalle. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. SV Germania Grefrath III gegen den TTC DJK Neukirchen VI. Mehrzweckhalle Grefrath

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga West - Platzierungsrunde 2017. Neusser EV gegen die EG Diez Limburg. Eissporthalle Südpark

Samstag, 04.02.

Diverse

10:00 bis 15:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforums Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Anke Jüngels. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2017 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

10:00 Uhr: Der innere Narr als Medizin gegen Stress. Gelassenheit und Heiterkeit gegen den „falschen Ernst des Lebens“. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Andrea Budde. Romaneum

14:00 bis 18:00 Uhr: Holzschnitt. Wochenendseminar des Kulturforums Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Michael Falkenstein. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaupe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Stunk 2017: Killeputsch - Die Session frisst ihre Kinder. Traditionelle Kabarettshow des Theaters am Schlachthof als moderne Alternative zum Sitzungskarneval. Wethalle Neuss, RennbahnPark

20:00 Uhr: Baumeister Solness. Schauspiel von Henrik Ibsen in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Volksfeind. Moderne Bearbeitung eines zeitlosen Klassikers über Macht und Klüngel von Henrik Ibsen. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 Uhr: Apres-Ski-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

17:15 Uhr: Handball-Kreisliga Männer 2016/2017. TuS Reuschenberg gegen die TSG Benrath 81. Sporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. TTA SV Rosellen gegen den CVJM Kelzenberg III. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Herren 2016/2017. TTA SV Rosellen III gegen die TTSF Glehn III. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTA SV Rosellen IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle St. Peter-Schule

18:00 Uhr: Basketball-Oberliga West Damen 2016/2017. TG Neuss II gegen das BBZ Opladen III. Elmar-Frings-

Sporthalle
19:00 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Herren 2016/2017. Neusser HV gegen den TSV GWD Minden II. Hammfeldhalle

Sonntag, 05.02.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Kosten: Verzehr

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Cafe Meisenkaiser, Raketenstation

14:00 bis 18:00 Uhr: Holzschnitt. Wochenendseminar des Kulturforums Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Michael Falkenstein. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation, Raketenstation

15:30 Uhr: Geliebte Feinde - Symbolismus heute. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Der kleine Prinz. Theaterstück mit Musik für Menschen ab 6 Jahren nach Antoine de Saint-Exupery. Theater am Schlachthof

15:30 Uhr: Schatzsuche im Museum. Führung für Kinder ab 6 Jahren. Clemens Sels Museum Neuss

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaupe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Ich, Moby Dick. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Jugendstück von Herman Melville und Ulrich Hub für Zuschauer ab 12 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

18:00 Uhr: Jenseits von Eden. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von John Steinbeck mit einer Einführung in das Stück um 17:30 Uhr. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

19:00 Uhr: Stunk 2017: Killeputsch - Die Session frisst ihre Kinder. Traditionelle Kabarettshow des Theaters am Schlachthof als moderne Alternative zum Sitzungskarneval. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Konzerte

19:00 Uhr: Acoustic Concerts 2016/2017 - Ada Tanir und Stela Trambava. Konzert mit Werken für Barockoboe und Cembalo. Kulturkeller

20:00 Uhr: GoMusic. Martin Engelen präsentiert mit seiner Band eigene Interpretationen allseits bekannter Rock- und Popsongs. okieDokie

Partys

15:00 bis 20:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzparty mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle

Sport
11:00 Uhr: Handball-Kreisliga Frauen 2016/2017. TSV Norf gegen den Turnverein Ratingen II. Sporthalle Gymnasium Norf

11:00 Uhr: WVV Volleyball-Verbandsliga Gruppe 1 Männer 2016/2017. DJK Rheinkraft Neuss II gegen die RWR Volleys Bonn. Berufsbildungszentrum Neuss

12:30 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 Männer 2016/2017. TSV Norf gegen die ART Düsseldorf III. Sporthalle Gymnasium Norf

14:00 Uhr: WVV Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 Frauen 2016/2017. DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuS Lintfort. Berufsbildungszentrum Neuss

16:00 Uhr: WVV Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 Männer 2016/2017. DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuB Bochohl III. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

16:00 Uhr: 1. WHV Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen 2016/2017. HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Crefelder SV. Stadionhalle Neuss

18:00 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 1 Männer 2016/2017. Neusser HV IV gegen den TuS Reuschenberg II. Hammfeldhalle

18:00 Uhr: 1. WHV Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2016/2017. HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen den Crefelder SV. Stadionhalle Neuss

Montag, 06.02.

Diverse

10:30 bis 12:00 Uhr: Literatur II - Faust I. Treffen eines Gesprächskreises des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2017 ist der erste Teil eines Dramas von Johann Wolfgang von Goethe. Literaturcafé St. Quirin

15:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre mit Karl Klaas im Literatur Café St. Quirin, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ Kosten: 1,00€

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Blutpendendienst West des Deutschen Roten Kreuzes. Rheinland Versicherungen, Rheinlandplatz 1

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Der satanarchäologische Wunschpunsch. Familienstück von Michael Ende in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für Zuschauer ab 6 Jahren (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

20:00 Uhr: Deutsche Kammerakademie Neuss 2016/2017 - Brasiliana. 3. Abonnementkonzert unter der Leitung von Lavard Skou Larsen mit Werken von Jose Siqueira, Heitor Villa-Lobos und Wolfgang Amadeus Mozart. Um 19:15 Uhr Einführung in das Konzert durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Sport

20:00 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. DJK Neuss IV gegen die DJK Kleinenbroich. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Dienstag, 07.02.

Diverse

15:00 bis 16:30 Uhr: Teestube für junge Mütter. Gesprächsforum des Familienforum Edith Stein zum Austausch und Information für Schwangere und junge Mütter. Jugendheim St. Quirin

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:00 Uhr: Frau Holle. Zauberverhafter Märchen-Klassiker mit Figuren, für Kinder ab 3 Jahren, Seifenblasfiguren-Theater Meerbusch. Info-Tel. 02133/257-320, Kulturhalle Dormagen

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaupe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Der satanarchäologische Wunschpunsch. Familienstück von Michael Ende in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für Zuschauer ab 6 Jahren (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Kabarett Neusspunktacht 2017 - Schlachtplatte: Die Endabrechnung 2016. Fünf Kabarettisten gestalten gemeinsam einen aktuellen Rundumschlag. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. TTV Norf gegen den CVJM Kelzenberg II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Herren 2016/2017. TTV Norf III gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

20:00 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2016/2017. TG Neuss V gegen die DJK Novesia Neuss II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

20:00 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC BW Grevenbroich IV. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

20:00 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. SV Germania Grefrath gegen TuRa Büberich IV.

Mittwoch, 08.02.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche. Werke der Sammlung neu gesehen. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 11.01.2017). Clemens Sels Museum Neuss

14:30 Uhr: Kunst & Kuchen - Gold und Edelsteine. Mittelalterliche Goldschmiedekunst im Clemens Sels Museum Neuss. Themenführung zu Kunst, Kultur und Geschichte. Clemens Sels Museum Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Der satanarchäologische Wunschpunsch. Familienstück von Michael Ende in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für Zuschauer ab 6 Jahren (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. DJK Novesia Neuss gegen die TTA SV Rosellen. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Herren 2016/2017. DJK Novesia Neuss III gegen den TTC

Dormagen VII. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TuS Neuss-Reuschenberg II gegen TuRa Büberich V. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 09.02.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche. Werke der Sammlung neu gesehen. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 12.01.2017). Clemens Sels Museum Neuss

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

17:00 bis 19:00 Uhr: Damenstamm-tisch des Netzwerkes-Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 bis 20:00 Uhr: Regelmäßige Meditation mit Edelsteinen mit Ilona Commer. Diese Meditationen sind für Menschen geeignet, die durch Anschauung oder stille Konzentration mit Edelsteinen wieder in ihre innere Mitte kommen möchten. Preis: 15 €. Anmeldung bei Ilona Commer, Tel. 02131-384817, IlonaCommer@t-online.de. Samadhi

19:00 bis 20:00 Uhr: Begegnungen mit Italien - Incontri con Italia. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Guus Reinartz. Romaneum

19:30 Uhr: Kneipenkarneval. Karnevalsveranstaltung der Neusser Kappesköpp. Gaststätte Lebioda

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 17:00 Uhr: Bauer, Ritter, Edelleute. Werkaktion für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Vom Hut, der nicht zaubern wollte. Bildergeschichte von Susan Niessen und Antje Drescher für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Ich, Moby Dick. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Jugendstück von Herman Melville und Ulrich Hub für Zuschauer ab 12 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC BW Grevenbroich IV. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven IV gegen die TTSF Glehn II. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 10.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel

Veranstaltungskalender

19:11 Uhr: Funkenappell mit Senats-empfang. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Dorint Hotel

Kinder & Jugendliche

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: Der kleine Rabe Socke - Alles mutig. Puppentheateraufführung der Puppenbühne Pinelli für Zuschauer ab 2 Jahren. Kulturkeller

15:30 bis 18:00 Uhr: Schafskälte. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Das Geheimnis der Drachenkude. Werkaktion für Kinder von sechs Jahren in Begleitung und Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Ich, Moby Dick. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Jugendstück von Herman Melville und Ulrich Hub für Zuschauer ab 12 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Volksfeind. Moderne Bearbeitung eines zeitlosen Klassikers über Macht und Klüngel von Henrik Ibsen. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 Uhr: Apres-Ski-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

16:00 Uhr: Handball-Bezirksliga Männer 2016/2017. Neusser HV II gegen den Turnverein Ratingen II. Hammfeldhalle

16:30 Uhr: 2. Lauf zur Perlenkette 2017. Abend-Galopprennenveranstaltung des Neusser Reiter- und Rennvereins. RennbahnPark

16:45 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 1 Männer 2016/2017. TuS Reuschenberg II gegen die DJK Unitas Haan IV. Sporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2016/2017. TG Neuss Tigers gegen den Barmer TV. Elmar-Frings-Sporthalle

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Herren 2016/2017. TTV Norf V gegen den CVJM Kelzenberg V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse 6 Herren 2016/2017. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC BW Grevenbroich III. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. TTA SV Rosellen

II gegen den TTC Dormagen IV. Turnhalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: 3. Handball-Bundesliga West Herren 2016/2017. Neusser HV gegen den Longericher SC Köln. Hammfeldhalle

Sonntag, 12.02.

Diverse

10:00 bis 18:00 Uhr: Erfolgsgemeinschaft Empathie - die Kunst mit Menschen umzugehen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Carlo Düllings (Fortsetzung vom 11.02.2017). Romaneum

11:00 Uhr: Herrensitzung. Karnevalsveranstaltung der NKG Grün-Weiss-Gelb. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:11 Uhr: Ehrenordenverleihung. Karnevalsveranstaltung der NKG Altstädter. Marienhaus

14:00 Uhr: Kinderkarneval. Karnevalsveranstaltung der NKG Blau-Rot-Gold. Thomas-Morus-Haus

15:30 Uhr: Noch Fragen? - hund-katzemaus. Kuratorenführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen der Ausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

Kinder & Jugendliche

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: Der kleine Rabe Socke - Alles mutig. Puppentheateraufführung der Puppenbühne Pinelli für Zuschauer ab 2 Jahren. Kulturkeller

15:00 Uhr: Das Piratenschwein. Kinderstück von Cornelia Funke in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für Zuschauer ab 4 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

15:00 Uhr: Fug und Janina Live. Mitmach-Konzert für Kinder ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

16:30 Uhr: 2. Lauf zur Perlenkette 2017. Abend-Galopprennenveranstaltung des Neusser Reiter- und Rennvereins. RennbahnPark

16:45 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 1 Männer 2016/2017. TuS Reuschenberg II gegen die DJK Unitas Haan IV. Sporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2016/2017. TG Neuss Tigers gegen den Barmer TV. Elmar-Frings-Sporthalle

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Herren 2016/2017. TTV Norf V gegen den CVJM Kelzenberg V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse 6 Herren 2016/2017. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC BW Grevenbroich III. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. TTA SV Rosellen

Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

10:00 Uhr: Handball-Kreisliga Männer 2016/2017. Neusser HV III gegen den Turnverein Ratingen III. Hammfeldhalle

11:30 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 1 Männer 2016/2017. Neusser HV IV gegen den SV Wersten 04 II. Hammfeldhalle

16:00 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Frauen 2016/2017. Turngemeinde Neuss gegen den ATV Biesel. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

16:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 3 Damen 2016/2017. TG Neuss II gegen die ART Düsseldorf II. Elmar-Frings-Sporthalle

16:45 Uhr: Handball-Oberliga Niederrhein Frauen 2016/2017. Neusser HV gegen die SG Übrerruhr. Hammfeldhalle

17:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2016/2017. SV 1930 Rosellen gegen die TG 81 Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

18:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 Herren 2016/2017. TG Neuss gegen die Dynamic Squad BBA II. Sporthalle Quirinus-Gymnasium

18:15 Uhr: Handball-Bezirksliga Frauen 2016/2017. Neusser HV II gegen den Meerbuscher HV. Hammfeldhalle

Montag, 13.02.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes. St. Andreas-Grundschule

15:00 Uhr: The King's Speech (Die Rede des Königs). Schauspiel von David Seidler in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss, Studio

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

16:30 Uhr: 2. Lauf zur Perlenkette 2017. Abend-Galopprennenveranstaltung des Neusser Reiter- und Rennvereins. RennbahnPark

16:45 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 1 Männer 2016/2017. TuS Reuschenberg II gegen die DJK Unitas Haan IV. Sporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2016/2017. TG Neuss Tigers gegen den Barmer TV. Elmar-Frings-Sporthalle

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Herren 2016/2017. TTV Norf V gegen den CVJM Kelzenberg V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse 6 Herren 2016/2017. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC BW Grevenbroich III. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. TTA SV Rosellen

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Herren 2016/2017. TG Neuss VI gegen den TTC SW Nievenheim II.

Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Herren 2016/2017. SV Germania Grefrath II gegen die SG RW Gierath V. Mehrzweckhalle Grefrath

Mittwoch, 15.02.

Diverse

17:00 bis 20:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur I - Theodor Fontane: Der Stechlin. Treffen eines Gesprächskreises des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2017 ist ein Zeitroman an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert. Literaturcafe St. Quirin

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur II - Theodor Fontane: Der Stechlin. Treffen eines Gesprächskreises des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2017 ist ein Zeitroman an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert. Literaturcafe St. Quirin

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur III - Theodor Fontane: Der Stechlin. Treffen eines Gesprächskreises des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2017 ist ein Zeitroman an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert. Literaturcafe St. Quirin

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 17:00 Uhr: Märchnachmittag bei der Bremer Stadtmusikanten. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. TuS Neuss-Reuschenberg gegen die DJK Novesia Neuss. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2016/2017. DJK Novesia Neuss II gegen den TuS Germania Hackenbroich. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga 1 Herren 2016/2017. DJK Novesia Neuss II gegen den TuS Germania Hackenbroich. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Herren 2016/2017. TTV Norf IV gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: Das schmerzende Gelenk - Wege zurück zur Mobilität. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. med. Torsten Mumme. Romaneum

19:30 Uhr: Kneipenkarneval. Karnevalsveranstaltung der Neusser Kappesköpp. Restaurant Zum Froshkönig

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei Familie Hase. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jenseits von Eden. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von John Steinbeck mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven II gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: Das schmerzende Gelenk - Wege zurück zur Mobilität. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. med. Torsten Mumme. Romaneum

19:30 Uhr: Kneipenkarneval. Karnevalsveranstaltung der Neusser Kappesköpp. Restaurant Zum Froshkönig

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei Familie Hase. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jenseits von Eden. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von John Steinbeck mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven II gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: Das schmerzende Gelenk - Wege zurück zur Mobilität. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. med. Torsten Mumme. Romaneum

19:30 Uhr: Kneipenkarneval. Karnevalsveranstaltung der Neusser Kappesköpp. Restaurant Zum Froshkönig

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei Familie Hase. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jenseits von Eden. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von John Steinbeck mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven II gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga 2 Herren 2016/2017. BV Neuss-We

Veranstaltungskalender

Franka von Werden. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 Uhr: Apres-Ski-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. Das Lokalradio NE-W5 89.4 sendet von 18:00 bis 21:00 Uhr live aus der Skihalle. JEVER FUN Skihalle Neuss

Samstag, 25.02.

Diverse

12:00 Uhr: Kinderumzug durch die Neusser Innenstadt. Gemeinsame Karnevalsveranstaltung des Karnevalsausschuss Neuss und der Zukunftsiniative Neuss

20:00 Uhr: Warm Up vorm Kappessonntag. Karnevalsveranstaltung des NCC Fidelitas. Bistro Markt 27

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:30 Uhr: Väterzeit - Karnevalszeit. Spezielle Veranstaltung für Väter mit Kindern von 4 bis 8 Jahren mit vielen Geschichten, Spielen und tollen Sachen zum Basteln. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Trip-Trab Pferdchenspaß. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Partys

20:00 Uhr: Kostümparty am Neusser Gletscher. Karnevalsparty zum Mitsingen und Schunkeln mit den allrounder DJ's. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2016/2017. TG Neuss Tigers gegen Eintracht Braunschweig. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 26.02.

Diverse

10:00 Uhr: Frühstück zum Kappessonntag. Karnevalsveranstaltung der KG Norfer Narren Club. Gaststätte Norfer Treff bei Mello

10:00 Uhr: Kappessonntagsfrühstück. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb mit Ausklang nach dem Umzug. Alte Schmiede, Eingang Rathausinnenhof

10:00 Uhr: Gesellschaftsfrühstück mit Kappessonntagszug. Karnevalsveranstaltung der KG Müllekolle. Gasthaus Früh

13:11 Uhr: Kappessonntagsumzug. Großer Karnevalsanzug durch die Neusser Innenstadt mit Aufstellung Oberstraße

15:00 Uhr: Kappesfete nach dem Kappessonntagszug. Karnevalsparty des Karnevalsausschuss Neuss im Anschluss an den Karnevalsanzug mit Prämierung der schönsten Zugwagen und Fußgruppen. Zeughaus

Kinder & Jugendliche

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Partys

15:00 bis 20:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzparty mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Montag, 27.02.

Diverse

14:00 Uhr: Kinderkarneval. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb. Kardinal-Bea-Haus

Dienstag, 28.02.

Diverse

19:11 Uhr: Verleihung der Goldenen Narrenkappe. Karnevalsveranstaltung der KG Narrenkappe Neuss. Vogthaus

19:30 Uhr: Hoppeditz-Beerdigung mit Fischessen. Karnevalsveranstaltung der KG Norfer Narrenclub. Gaststätte Norfer Treff

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

ADFC-Geschäftsstelle, Ertstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Braueriausschank Frankenheim, Bahnhofstraße 50
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Café Flair, Drususallee 63
Café Meisenkaiser, Raketensstation Hombroich 1, 41472 Neuss
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drususshof, Ertstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzwerge, August-Macke-Straße 55
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketensstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel. 02182 887-4000
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel.: 02131 386740
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel.: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
Zeughaus, Markt 42-44



Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio-Taping
- Kursangebote

Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik

Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management

Befundung / Beratung / Hausbesuche

Sportbetreuung

- TG-Neuss TIGERS / 2. Damen Basketball Bundesliga
- NHV1 / Neusser Handballverein 3. Bundesliga
- ATP-WTA Tennisturnierbetreuung in Kaarst u. Meerbusch

Betriebliche Gesundheitsförderung

- MediMouse (strahlenfreie Wirbelsäulenvermessung mit Auswertung)
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining
- Ernährungsberatung

Den aktuellsten Stand der Auslagen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | halle@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VISdP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Titelbild: zettberlin / photocase.de
Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln
Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Neuss-Rosellerheide

Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss
Tel.: 02137 - 71 71

Neuss-Gnadental

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 523 999 0

Neuss-Reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 02131 - 20 28 755

neusserreha.de
[neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)

Jetzt auch als App: NEUSSERREHA



Über 30 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



**Franz-Karl
Kronenberg**

**Silke
Richartz**

**Marc
Feiser**

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss.

S Immobilien-Center:
Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit
und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de